

# - 4/8/16CH DVR -



	<b>ACHTUNG</b> Elektrischer Schlag möglich! Gehäuse nicht öffnen!	
<p>Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, öffnen Sie nicht das Gehäuse.</p> <p>Es befinden sich keinerlei zu wartende Teile im Inneren.</p> <p>Wenden Sie sich im Zweifelsfall an qualifiziertes Servicepersonal.</p>		



Das links abgebildete Symbol weist auf das Vorhandensein von nicht isolierten hohen Spannungen hin. Vermeiden Sie den Kontakt zu inneren Bauteilen des Gerätes, um das Risiko eines Elektrischen Stromschlags zu reduzieren.



Das links abgebildete Symbol zeigt dem Benutzer das Vorhandensein von wichtigen technischen Anleitungen an, die zum Betrieb des Gerätes erforderliche Informationen enthalten.

## WARNUNG

UM DAS RISIKO VON ELEKTRISCHEM SCHLAG ODER FEUER ZU REDUZIEREN SETZEN SIE DAS GERÄT KEINESFALLS REGEN ODER DIREKTER NÄSSE AUS.

**HINWEIS:** Dieses Gerät wurde getestet und stimmt mit den Limitierungen für Digitale Geräte der Klasse B überein, gemäß Teil 15 der FCC Regeln. Diese Limitierungen wurden entwickelt, um für einen angemessenen Schutz gegen störende Interferenzen für die Installation in einem Wohngebiet bereit zu stellen. Dieses Gerät erzeugt, nutzt und kann hochfrequente Energie abstrahlen, die, sofern das Gerät nicht entsprechend der dem Gerät beigefügten Anleitung installiert und genutzt wird, Störungen bei Geräten erzeugen, die hohe Frequenzen nutzen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei vereinzelt Installationen Interferenzen auftreten können. Sollte dieses Gerät Interferenzen erzeugen, die den Radio oder Fernsehempfang stören, sollte der Nutzer des Gerätes verpflichtet die folgenden Punkte zu überprüfen und ggf. zu beheben:

- Neuausrichtung der Empfangsantenne.
- Abstandsvergrößerung von Recorder und Empfangsgerät.
- Verbinden Sie den Recorder mit einem anderen Stromkreis, als dem des Empfangsgerätes.
- Kontaktieren Sie den Händler oder einen Radio/Fernsehtechniker.



**Bitte beachten Sie die gültigen Vorschriften zur Entsorgung elektronischer Geräte!**

Dieses Symbol auf dem Produkt oder der Verpackung zeigt an, dass es sich bei dem Produkt nicht um normalen Hausmüll handelt und somit den Vorschriften zur Entsorgung elektronischer Geräte über zuständige Sammelstellen unterliegt. Nur durch eine korrekte Entsorgung vermeiden Sie eine Schädigung für Lebewesen und Umwelt. Recycling hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren. Benötigen Sie weitere Informationen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Abfallentsorgungsbetrieb, Ihre Stadtverwaltung oder den Händler, von dem Sie dieses Produkt erhalten haben.

# Inhaltsverzeichnis

<b>KAPITEL 1</b>	<b>PACKUNGSINHALT UND INSTALLATION</b>	<b>5</b>
1-1	Packungsinhalt	5
1-2	Festplatten Installation	6
<b>KAPITEL 2</b>	<b>ANSCHLÜSSE UND BEDIENELEMENTE</b>	<b>8</b>
2-1	Bedienelemente Vorderseite	8
2-2	4/8/16-Kanal ANSCHLÜSSE RÜCKSEITE	9
<b>Kapitel 3</b>	<b>LIVE, PLAYBACK UND PTZ FUNKTIONEN</b>	<b>11</b>
3-1	LIVE Modus	11
3-2	WIEDERGABE Modus	14
3-3	PTZ Modus	16
<b>KAPITEL 4</b>	<b>HAUPTMENÜ SETUP</b>	<b>18</b>
4-1	AUFNAHME EINSTELLUNGEN	19
4-1.1	Qualitäts- & Bildraten Setup	20
4-2	EREIGNIS EINSTELLUNGEN	21
4-2.1	Bewegungs Einstellungen	21
4-2.1.1	EINSTELLEN DER ERKENNUNGSZONE	22
4-2.2	SENSOR EINSTELLUNGEN	22
4-3	KALENDER EINSTELLUNGEN	23
4-3.1	Zeitplan Aufnahme	24
4-3.2	Feiertags Einstellungen	24
4-4	Kamera Einstellungen	25
4-5	BENUTZERKONTEN EINSTELLUNGEN	26
4-5.1	Benutzerrechte	26
4-5.2	Benutzerbild	27
4-6	NETZWERK Einstellungen	27
4-6.1	Netzwerk Einstellungen	27
4-6.1.1	DHCP	27
4-6.1.2	LAN	28
4-6.1.3	ADSL	28
4-6.2	HTTP Einstellungen	29
4-6.3	DDNS Einstellungen	29
4-6.4	Mail	30
4-7	PTZ & RS485 Einstellungen	31
4-8	SYSTEM Einstellungen	32
4-8.1	ANZEIGE Einstellungen	33
4-8.2	DATUM / ZEIT Einstellungen	33
4-8.2.1	DATUM /ZEIT ändern	34
4-8.2.2	ZEITZONEN UND SOMMERZEIT Einstellungen	34
4-8.2.3	ZEITSERVER EINSTELLUNGEN (Internetzeit)	35
4-8.3	SUMMER UND RELAIS Einstellungen	35
4-8.4	SPOTMONITOR Einstellungen	36
4-9	SYSTEMWERKZEUGE	37
4-10	DIAGNOSE	38
<b>Kapitel 5</b>	<b>DATENSICHERUNG UND SUCHE</b>	<b>39</b>
5-1	DATENSICHERUNG Einstellungen	39
5-2	SUCHE Einstellungen	40
5-2.1	Ereignissuche	40
5-2.1.1	Einstellen der Vorgaben zur Ereignissuche	41
5-2.2	ZEITSUCHE	42
<b>Kapitel 6</b>	<b>Fernzugriffsoftware Installation und Einstellungen</b>	<b>43</b>

6-1 AP Software Installation und Anleitung	43
6-2 Fernzugriff über den Microsoft Internet Explorer (IE)	45
6-3 AP Software Bedienung	46
<b>KAPITEL 7: TECHNISCHE DATEN</b>	<b>47</b>
<b>Kapitel 8 INSTALLATION UND BEDIENUNG MOBILER ANWENDUNGEN</b>	<b>50</b>
8-1 Installation und Bedienung für Symbian Systeme	50
8-1.1 Installation der Mobilanwendung	50
8-1.2 Bedienung der Mobilanwendung	51
8-1.2.1 Neues DVR Login hinzufügen	51
8-1.2.2 Am DVR anmelden	51
8-1.2.3 Ändern der Login Daten des DVR	52
8-1.2.4 Löschen der Login Daten des DVR	52
8-1.3 Liveansichts-Funktionen	53
8-1.3.1 Scrollen des Bildes	53
8-1.3.2 Einstellen der Bildqualität	53
8-1.3.3 Kanal Anzeige	53
8-1.3.4 Größe des Bildes	54
8-1.3.5 Drehen des Bildes	54
8-1.3.6 Alarm	54
8-2 Installation und Bedienung für Windows Mobile System	55
8-2.1 Installation der Mobilanwendung	55
8-2.2 Bedienung der Mobilen Anwendung	56
8-2.3 Bedienung im Livebild Modus.	57
<b>Kapitel 9 CMS INSTALLATION UND ANLEITUNG</b>	<b>58</b>
9-1 CMS Installation	58
9-2 CMS LOGIN UND UMGEBUNG	61
9-3 DVRs, Gruppen & Ereignisse	62
9-3.1 Ansicht DVR / Gruppen Liste	62
9-3.2 Ereignisliste ansehen	63
9-4 Lokale PC Informationen und Bedienung	63
9-5 Hauptanzeige	64
9-5.1 Audio Steuerung	64
9-5.2 eMAP Anzeige	65
9-5.3 PTZ Steuerung	66
9-6 Menüleiste	67
9-6.1 Benutzerverwaltung	68
9-6.2 DVR Verwaltung	68
9-6.3 Gruppen Verwaltung	69
9-6.4 eMap Verwaltung	70
9-6.5 Remote Wiedergabe	71
9-6.6 HDD Wiedergabe	72
9-6.7 Datei Wiedergabe	72
9-6.8 Ereignis Wiedergabe	73
9-6.9 Schnappschuss Daten	73
9-6.10 Aufgezeichnete Daten	74
<b>ANHANG I I-DVR.NET REGISTRIERUNG</b>	<b>75</b>
<b>Anhang II</b>	<b>77</b>
<b>Installation des ActiveX Steuerelements beim Internet Explorer</b>	<b>77</b>

## KAPITEL 1 PACKUNGSGEHALT UND INSTALLATION

### 1-1 Packungsinhalt



#### 1. DVR



2. Quick Start



3. IR Fernbedienung



4. Batterien x2



5. CD



6. Festplattenschienen x2



7. Schrauben x20



8. Netzteil



9. Stromkabel



10. SATA Kabel x2

**Hinweis: Der Standardlieferumfang beinhaltet eine 1 TB HDD und eine Maus.**

## 1-2 Festplatten Installation

### Schritt 1) Schrauben entfernen



### Schritt 2) Gehäuse öffnen



**Schritt 3) Verbinden Sie Strom- und SATA-Kabel wie angezeigt.**

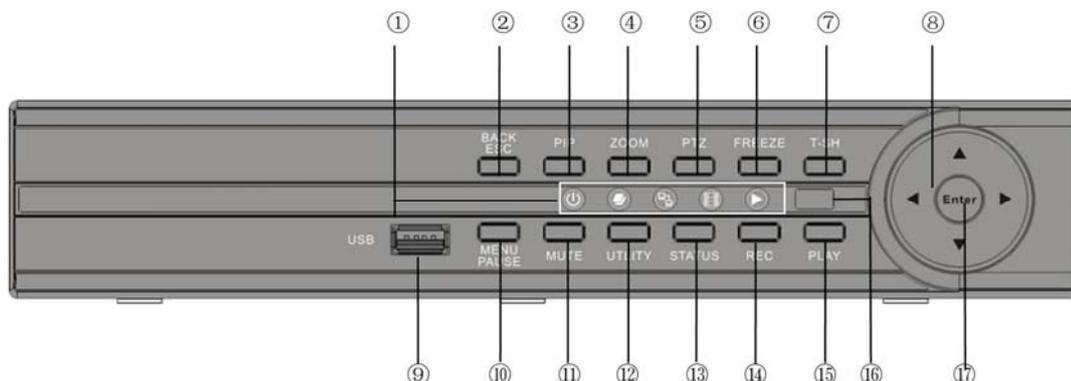


**Schritt 4) Gehäuse schließen und verschrauben**

Hinweis: Nach dem Einbau muss die HDD vor der ersten Aufnahme über das Systemmenü initialisiert werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4-9 "Systemwerkzeuge".

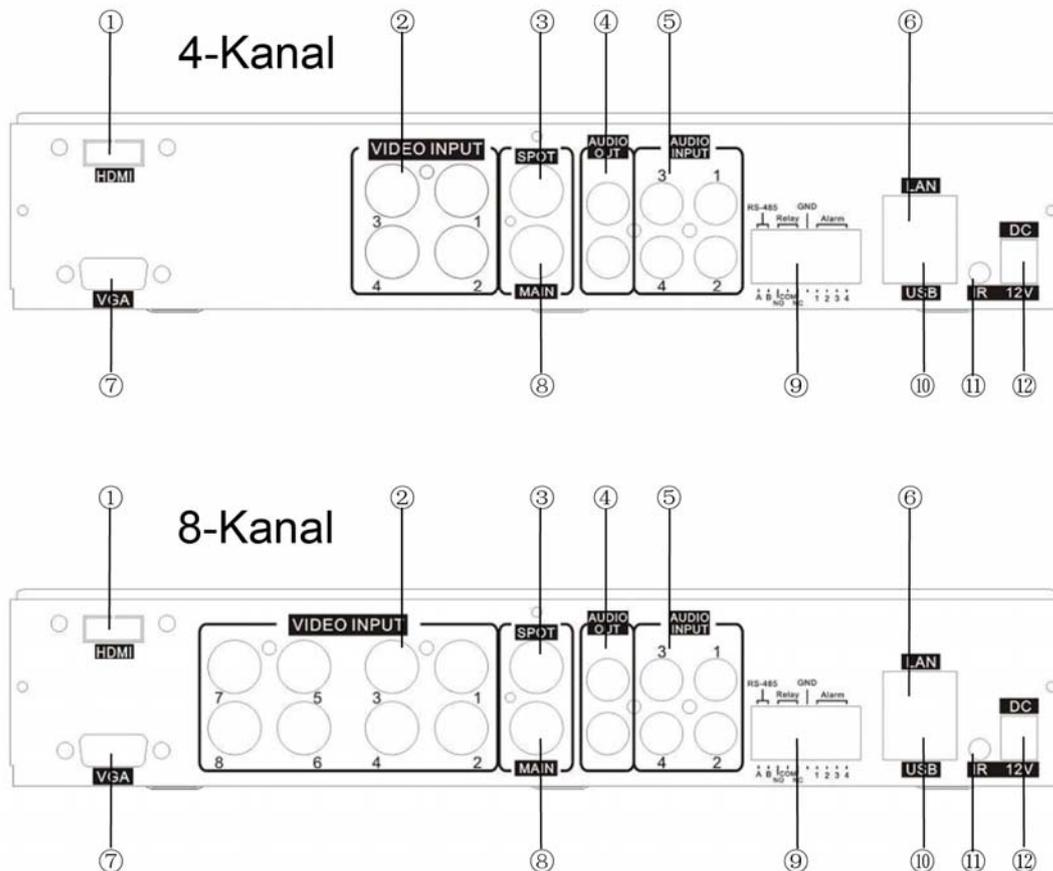
## KAPITEL 2 ANSCHLÜSSE UND BEDIENELEMENTE

### 2-1 Bedienelemente Vorderseite

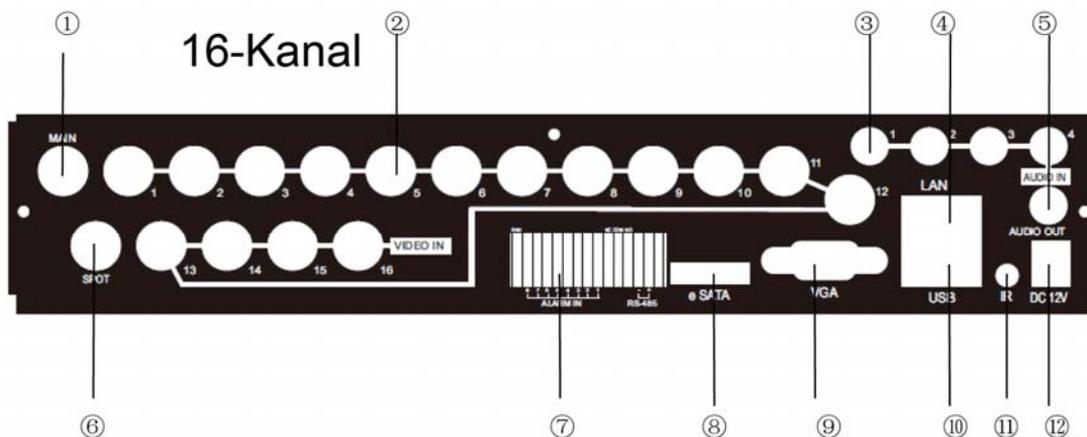


Bedienelement	Beschreibung
① LED Anzeige	<b>Power:</b> Gerät ist eingeschaltet <b>HDD:</b> Festplatte arbeitet <b>LAN:</b> Verbindung Internet (in Rot): Nutzer per Fernzugang eingeloggt <b>REC:</b> Aufnahme <b>PLAY:</b> Wiedergabe
② BACK/ESC	Im LIVE-Modus: Backup-Menü anzeigen Im SETUP-Modus: zurück zu letzter Seite
③ PIP	Im LIVE-Modus: Bild-In-Bild-Format anzeigen
④ ZOOM	Im LIVE- oder Wiedergabe-Modus: Kanalanzeige vergrößern
⑤ PTZ	Im LIVE-Modus: PTZ-Menü anzeigen
⑥ FREEZE	Im LIVE-Modus: Bild einfrieren
⑦ T-SRH	Suchmenü anzeigen
⑧ Pfeiltasten	▲ : Setup-Modus = Cursor hoch / Wiedergabe-Modus = SLOW ▼ : Setup-Modus = Cursor runter / Wiedergabe-Modus = STOP ► : Setup-Modus = Wert erhöhen / Wiedergabe-Modus = PLAY ◀ : Setup-Modus = Wert verringern / Wiedergabe-Modus = RÜCKWÄRTS
⑨ USB 2.0	USB-Port für externe Geräte (USB für Maus auf Rückseite)
⑩ MENU	Im LIVE-Modus: Menü anzeigen Im Wiedergabe-Modus: PAUSE
⑪ MUTE	Tastenklick de/aktivieren
⑫ UTILITY	Im LIVE-Modus: Utility-Menü anzeigen
⑬ STATUS	Im LIVE-Modus: Status-Menü anzeigen
⑭ REC	Aufnahme starten/stoppen
⑮ PLAY	Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit
⑯ IR SENSOR	IR-Empfänger für die IR-Fernbedienung
⑰ ENTER	Im LIVE-Modus: auf Vollbild wechseln Im SETUP-Modus: Untermenü anzeigen

## 2-2 4/8/16-Kanal ANSCHLÜSSE RÜCKSEITE



① HDMI	HDMI-Port (Option)
② VIDEO IN	BNC Anschluss, für 4/8 Kameras
③ SPOT	Ausgang Spot-Monitor
④ AUDIO OUT	RCA Ausgang für Audio Signal
⑤ AUDIO IN	RCA Eingang für Audio Signal
⑥ LAN	Netzwerkanschluss RJ-45
⑦ VGA	VGA Port
⑧ MAIN	BNC Port für Hauptmonitor
⑨ EXTERN I/O	Externer I/O Port
⑩ USB	USB-Port (Maus)
⑪ IR	Buchse für IR-Erweiterung
⑫ DC 12V	Anschluss für DC 12V Eingang.



① MAIN	BNC Anschluss für Haupt Monitor
② VIDEO IN	BNC Anschluss, für 16 Kameras
③ AUDIO IN	RCA Eingang für Audio Signal
④ LAN	Netzwerkanschluss RJ-45
⑤ AUDIO OUT	RCA Ausgang für Audio Signal
⑥ SPOT	Ausgang Spot-Monitor
⑦ EXTERN I/O	Externer I/O Port
⑧ eSATA	Externer SATA-Anschluß
⑨ VGA	VGA-Port
⑩ USB	USB-Port (Maus)
⑪ IR	Buchse für IR-Erweiterung
⑫ DC 12V	Anschluss für DC 12V Eingang.

## Kapitel 3 LIVE, PLAYBACK UND PTZ FUNKTIONEN

IR Fernbedienung und Maus haben in den verschiedenen Modi unterschiedliche Funktionen. Dieses Kapitel behandelt die Funktionen im Live-Wiedergabe, Aufzeichnungs-Wiedergabe und PTZ-Modus.

### 3-1 LIVE Modus

Im LIVE-Modus können Sie sich alle Kanäle ansehen, sich die angeschlossenen Audio-Eingänge anhören und haben Zugriff auf einige weitere Funktionen, auf deren Steuerung mit Hilfe der IR-Fernbedienung, der Maus und der grafischen Menü-Elemente im folgenden genauer eingegangen wird.

**Tabelle 3-1.1** Funktionen der IR-Fernbedienung im LIVE-Modus

Taste	Beschreibung
REC	Start/Stop Aufnahme
PLAY	Wiedergabestart der zuletzt aufgenommenen Sequenz
LOCK	De-/Aktivieren der Tastenfunktionen
1,2,3,4	Auswahl des Kanals zur Vollbildschirm-Ansicht
	Umschaltung auf 4x Anzeige
	Umschaltung auf 9x Anzeige. Beim 4ch DVD gibt es diese Funktion nicht.
	Umschaltung auf 13x Anzeige. Beim 4ch DVD gibt es diese Funktion nicht.
	Umschaltung auf 16x Anzeige. Beim 4ch DVD gibt es diese Funktion nicht.
ENTER/MODE	Umschaltung auf Vollbildschirm, 4x Anzeige
MENU/	An/Aus Setup Menü
BK-UP/ESC	An/Aus Backup Menü
OSD	An/Aus Bildschirmmenü
Zoom/Zoom -	An/Aus 2x Bildschirmanzeige. Klick auf den Kanalnamen wählt einen ausgesuchten Kanal.
PIP/Zoom +	An/Aus „Bild-in-Bild“-Anzeige. Klick auf den Kanalnamen wählt einen ausgesuchten Kanal.
PTZ	Ermöglicht PTZ-Funktionen
AUTO	Im AUTO Modus werden alle verfügbaren Kanäle als Vollbild nacheinander angezeigt.

**Hinweis : 4CH zeigt 4x Anzeige; 8CH zeigt 9x Anzeige**

**Tabelle 3-1.2** Beschreibung der bei Maus-Rechtsklick erscheinenden Symbole im LIVE-Modus

Symbol	Beschreibung
	Hauptmenü - Befindet sich der Cursor auf diesem Symbol erscheinen die folgenden 4 Menü-Symbole
	Einstellungen
	Suchen
	Datenauslagerung
	PTZ Steuerung
	Sofortaufnahme
	Wiedergabe
	Anzeige - Befindet sich der Cursor auf diesem Symbol erscheinen die folgenden 4 Menü-Symbole
	Pause
	PIP, Bild-im-Bild
	ZOOM
	AUTO-sequence
	Sperren
	Vollbild
	4x Bild
	9x Bild
	13x Bild
	16x Bild

**Hinweis : 4CH zeigt 4x Anzeige; 8CH zeigt 9x Anzeige**

**Tabelle 3-1.3** Beschreibung der Symbole im LIVE-Modus

Symbol	Beschreibung
	Aufnahme läuft
	Aufnahme-Zeitplan eingeschaltet
	Live Audio an
	Live Audio aus
	Bewegungserkennung im Kanal aktiviert
	Sensor im Kanal ausgelöst
	Videoverlust festgestellt im Kanal
	USB Gerät erkannt
	DVD Brenner erkannt
	Verbunden mit LAN Kabel
	AUTO-Sequenz an
	Pause, Bild eingefroren
	Sperre eingeschaltet
	PTZ Kontrolle an
	Fernbedienungs-ID
	Genutzter Festplattenspeicher ("99%" bedeutet: 99% benutzt, 1% übrig)
	Obere rechte Ecke jedes Kanals zeigt die aktuelle Zeit

Symbol	Beschreibung
	Bildqualität (High/Low)
	Umschaltung Vollbild
	Aufnahme
	Schnappschuss
	Schnappschuss und Aufnahmepfad Setup
	Anzeigen/Ausblenden der Shortcut-Leiste

### 3-2 WIEDERGABE Modus

Umschalten in den Wiedergabe-Modus durch Drücken von "Wiedergabe" im Live-Modus. Das Symbol  erscheint rechts unten zusammen mit weiteren Symbolen (s. Bild). Die Menüleiste kann mit der Maus im mittleren Bereich des Bildschirms verschoben werden.



Table 3-2.1 Fernbedienungsfunktionen im Wiedergabe-Modus

Taste	Beschreibung
ENTER / MODE	Umschalten zwischen Vollbild, 4x, 9x oder 16x Anzeige
MENU / 	PAUSE an/aus
PLAY	Wiedergabe in Normalgeschwindigkeit
 / SLOW	Langsamere Wiedergabe. Die Geschwindigkeit wird in Schritten von 1/2, 1/4, 1/8, 1/16 durch Drücken der Taste verringert. Die aktuelle Wiedergabegeschwindigkeit wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 / 	Schneller Rücklauf. Jedes Betätigen der Taste erhöht die Geschwindigkeit bis max. 64x (2x / 4x / 8x / 16x / 32x / 64x).
 / 	Schneller Vorlauf. Jedes Betätigen der Taste verringert die Geschwindigkeit bis max. 64x (2x / 4x / 8x / 16x / 32x / 64x).
 / 	Anhalten der Wiedergabe



**Table 3-2.2** Mausbedienung im Wiedergabe-Modus

Symbol	Beschreibung
	「 ◀◀ / ◀ 」 Schneller Rücklauf
	「 ▶▶ / ▶ 」 Schneller Vorlauf
	Wiedergabe/Pause
	「 ▲ / SLOW 」, Langsame Wiedergabe
	「 ▼ / ■ 」 Stop der Wiedergabe
	Wiedergabe Kanal für Kanal /Schnappschussmodus
	Vollbild
	4x Anzeige
	9x Anzeige
	16x Anzeige
	Zoom

**Hinweis : 4CH zeigt 4x Anzeige; 8CH zeigt 9x Anzeige**

### 3-3 PTZ Modus

Wechseln in den PTZ Modus durch Drücken des "PTZ" Knopfes im Live-Modus. Das PTZ

Symbol  erscheint rechts unten zusammen mit weiteren Symbolen (s. Bild).



Table 3-3.1 Fernbedienungsfunktionen im PTZ-Modus

Taste	Beschreibung
▲ / SLOW	PTZ hoch
▼ / ■	PTZ runter
◀◀ / ◀	PTZ links.
▶▶ / ▶	PTZ rechts
ZOOM +	PTZ einzoomen
ZOOM -	PTZ auszoomen
FOCUS +	PTZ Fokus in
FOCUS -	PTZ Fokus out
IRIS +	PTZ Blende öffnen
IRIS -	PTZ Blende schließen
TOUR	PTZ pre-set Tour aktivieren *
PRESET+ Nummer	Setzen der Preset Position Erst "PRESET" drücken, dann 2-stellige Nummer eingeben; der DVR speichert die aktuelle Position unter der eingegebenen Preset-Nummer
PLAY+ Nummer	Anfahren der Preset-Position Druck von "PLAY" gefolgt von 2-stelliger Nummer fährt die korrespondierende Preset-Position an
PIP	Aktuelle PTZ Position wird als Start des auto- Scan-Pfades gesetzt *
FREEZE	Aktiviert auto-scan *
ZOOM	Aktuelle PTZ Position wird als Ende des auto- Scan-Pfades gesetzt. *

\* PTZ Kommunikationsprotokolle verschiedener Hersteller sind manchmal nicht 100% kompatibel, weshalb Funktionen fehlen könnten.



**Tabelle 3-3.2** Mausfunktionen im PTZ-Modus

Symbol	Beschreibung
	PTZ Modus verlassen , zurück zum LIVE Modus
	Pre-set Nummer (0~255)
	Gehe zu Pre-set Nummer N.
	Setzt aktuelle PTZ Position auf Pre-set Nummer N.
	「TOUR」, Drücken um Pre-set tour zu aktivieren *
	「PIP」, setzt aktuelle PTZ Position als Start des line-scan. *
	「FREEZE」, Aktiviert line-scan. *
	「ZOOM」, setzt aktuelle PTZ Position als Ende des line-scan *
	PTZ Bewegung in 360°
	PTZ zoom ein/aus
	PTZ Focus in/out.
	PTZ Blende öffnen/schließen
Folgende Funktionen müssen vom Hersteller des PTZ-Systems unterstützt werden. Bitte konsultieren Sie das Handbuch Ihres PTZ-Systems	
	AUX 1~8, 「AUTO」 Key + Number key 「1~8」
	「Backup」, Benutzerdefinierte Funktion

\* \* PTZ Kommunikationsprotokolle verschiedener Hersteller sind manchmal nicht 100% kompatibel, weshalb Funktionen fehlen könnten.

## KAPITEL 4 HAUPTMENÜ SETUP

Um in das Hauptmenü und das Setup des DVR zu kommen, melden Sie sich zunächst mit dem entsprechenden Benutzernamen und –Kennwort an.

Das Standardpasswort des Administrators ist "123456". Andere logins können unter "Benutzerkonten Einstellungen" erstellt werden/sein.



**Tabelle 4-0.1** Bedienung der Virtuellen Tastatur

Symbol	Beschreibung
	Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung
	Wechsel zwischen Zahlen und Buchstaben
	Abbrechen und Login Konto neu wählen
	Letztes Zeichen löschen
	/Eingabe/Passwort überprüfen. Das Setup Menü erscheint, wenn der Login korrekt ist.
	Leertaste

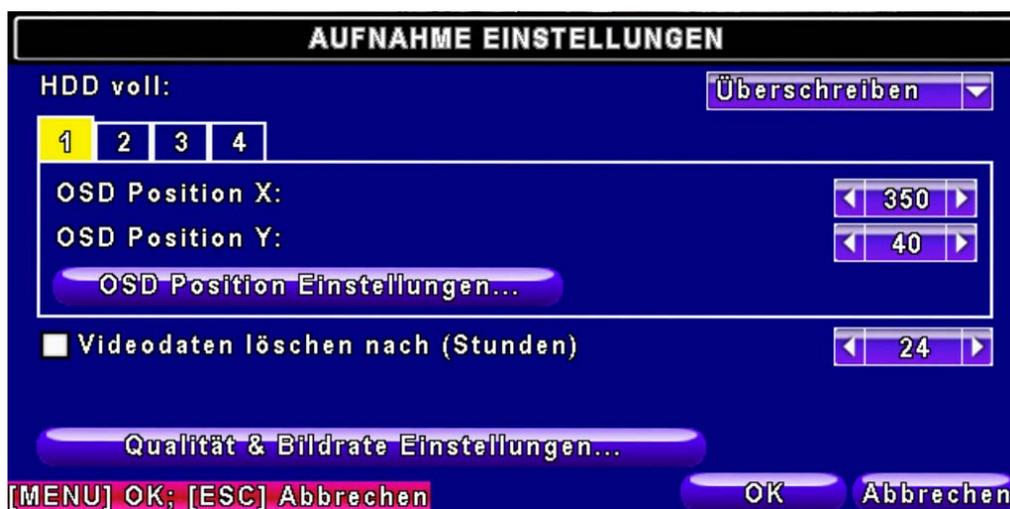


**Tabelle 4-0.2** Funktionen der Fernbedienung im Einstellungsmenü

Taste	Beschreibung
◀ ▶	Wechsel zwischen den Menüsymbolen
▲ ▼	Wechsel zwischen den Menüsymbolen
MENU	Speichern und zurück zum LIVE-Modus
ESC	Eine Menüebene zurück, ohne Speichern
ENTER	Menü-Aufruf oder Virtuelle Tastatur

*HINWEIS. Eine neu installierte Festplatte muss vor der ersten Aufnahme initialisiert werden. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 4-9 "Systemwerkzeuge".*

#### 4-1 AUFNAHME EINSTELLUNGEN



Eintrag	Beschreibung
HDD VOLL	STOP um die Aufnahme anzuhalten, ÜBERSCHREIBEN um die HDD zu überschreiben, wenn sie voll ist 「Stop」 : Aufnahme anhalten 「Überschreiben」 : Am Anfang der Aufnahmen wieder beginnen, dabei die ältesten zuerst überschreiben
OSD Position X	Einstellen OSD X Position
OSD Position Y	Einstellen OSD Y Position
OSD Position Einstellungen	OSD Position einstellen
Videodaten löschen	Einstellen der Videoverfallsdaten. Aufgezeichnete Videos werden nach Ablauf der Zeit automatisch gelöscht.
Qualität und Bildrate Einstellungen	Einstellen von Qualität und Framerate für jeden Kanal für normale und Ereignis Aufnahme

#### 4-1.1 Qualitäts- & Bildraten Setup



Hinweis : 4CH zeigt 4 Kanäle; 8CH zeigt 8 Kanäle

Eintrag	Beschreibung
Ansicht Dauer/ Ansicht Ereignis	Aufzeichnungsmethode wählen: Laufende Aufnahme oder Aufnahme nur bei Ereignis
Auflösung	Aufzeichnungsauflösung wählen: NTSC:352x240, 704x240, 704x480 PAL:352X288, 704X288, 704X576
Aufzeichnungsart	Qualität und Bildrate können für jede Aufnahmeart getrennt eingestellt werden
Nr.	Markierte Kanäle werden aufgezeichnet
Qualität	Qualität einstellen: Niedrigste / Gering / Normal / Hoch / Höchste
BPS	Einstellen der Anzahl der Bilder Pro Sekunde
Auto	Maximal mögliche BPS werden auf die Kanäle verteilt

## 4-2 EREIGNIS EINSTELLUNGEN



Eintrag	Beschreibung
Bewegungs Einstellungen	Einstellen der Bewegungserkennung
Sensor Einstellungen	Einstellen der Sensorerkennung

### 4-2.1 Bewegungs Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
Alarmdauer	Bei Bewegungsmeldung die Anzahl der Sekunden durchgängigen Alarms
Bewegungs Popup	Ermöglicht/Verhindert das automatische Erscheinen eines Pop-up-Fensters. Bei Bewegungserkennung im LIVE-Modus erscheint der entsprechende Kanal als Vollbild.
1~16	Einstellungen für jeden Kanal separat
freigeben	Schaltet Bewegungserkennung für den jeweiligen Kanal ein
Empfindlichkeit	Ziehen des weißen Balkens oder drücken von ◀ ▶ stellt die Empfindlichkeit auf einen Wert von 1-10 ein. Ein höherer Wert bedeutet hierbei eine höhere Empfindlichkeit.
Erkennungsbereich Einstellungen	Hier werden die Einstellungen für den Erkennungsbereich festgelegt

#### 4-2.1.1 EINSTELLEN DER ERKENNUNGSZONE

Die Bewegungserkennung kann anhand von 16x12 Zonen angepasst werden. Der Standard Erkennungsbereich ist Vollbild und wird transparent angezeigt am DVR lokal und lila bei Fernzugriff. Abgewählte Bereiche erscheinen in beiden Fällen in Rot.



Eintrag	Beschreibung
Maskieren per Maus	Wechsel zwischen aus- und abwählen für Mausziehfunktionen
Ganzen Bereich erkennen	Kompletten Bildschirminhalt auswählen
Mask All Area	Kompletten Bildschirminhalt abwählen
Weiter	Einstellungen fortsetzen
Exit & Speichern	Speichern und verlassen
Exit & Abbrechen	Abbruch und verlassen

#### 4-2.2 SENSOR EINSTELLUNGEN



Eintrag	Beschreibung
<b>Sensor Popup</b>	Ermöglicht/Verhindert das automatische Erscheinen eines Popup-Fensters. Bei Sensorerkennung im LIVE-Modus erscheint der entsprechende Kanal als Vollbild.
<b>Alles Aus</b>	Alle Sensoren aus
<b>All NO</b>	Alle Sensoren Polarität niedrig ( <b>N</b> ormally <b>O</b> pen)
<b>All NC</b>	Alle Sensoren Polarität hoch ( <b>N</b> ormally <b>C</b> losed)
<b>Sensor Polarität</b>	Klick oder Druck auf ▼ um zwischen niedriger, hoher Spannung, oder AUS für die Sensorerkennung je Kanal zu wechseln  <b>Niedrige</b> Polarität: Sensor nicht geschlossen. Auslösung bei Kontakt  <b>Hohe</b> Polarität : Sensor geschlossen. Auslösung bei Kontaktunterbrechung  <b>AUS</b> : Sensor deaktiviert, wird weder an- noch ausgeschaltet

**Hinweis : 4CH zeigt 4 Kanäle; 8CH zeigt 8 Kanäle**

#### 4-3 KALENDER EINSTELLUNGEN

Außer der manuellen Aufnahme können Sie auch einen Aufnahmeplan in Abhängigkeit von Wochentagen und/oder Bewegungs- und Sensormeldungen erstellen.



Eintrag	Beschreibung
<b>Seite</b>	Jede Seite beinhaltet 10 Einträge, insgesamt 5 Seiten
<b>Feiertags Einstellungen</b>	Einstellung von bis zu 50 Feiertagen, unabhängig von Wochenenden
<b>Umschaltung Dauer/Bewegung/Sensor</b>	Anzeige Dauer/Bewegung/Sensor

### 4-3.1 Zeitplan Aufnahme

Wenn Sie in die Spalte mit den Zeiten auf der linken Seite Klicken, erscheint das detaillierte Einstellungs Menü mit den Optionen für Tage-, Bewegungs- oder Sensor-Steuerung.

Kalendergesteuerte Daueraufnahme  
 Kalendergesteuerte Aufnahme bei Bewegung  
 Kalendergesteuerte Aufnahme bei Sensor

Start Zeit: 00 : 00  
End Zeit: 24 : 00

Sonntag       Montag       Dienstag  
 Mittwoch       Donnerstag       Freitag  
 Samstag       Feiertag

OK      Abbrechen

### 4-3.2 Feiertags Einstellungen

Da sich Feiertage je nach Land und Region unterscheiden, können Sie hier Ihre individuellen Feiertage einstellen

**FEIERTAGS EINSTELLUNGEN**

0/50

Januar

Februar

März

[MENU] OK; [ESC] Abbrechen      OK      Abbrechen

#### 4-4 Kamera Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
1~4/8/16	Separate Einstellungen für jeden Kanal
Kamera verdeckt	Optionales Nicht-Anzeigen der Kamera im Live-Modus
Schärfe	Schieber ziehen oder ◀ ▶ drücken, um die Schärfe der Kamera von 1 bis 255 einzustellen. Standardeinstellung ist 1.
Helligkeit	Schieber ziehen oder ◀ ▶ drücken, um die Helligkeit der Kamera von 1 bis 255 einzustellen. Standardeinstellung ist 128.
Kontrast	Schieber ziehen oder ◀ ▶ drücken, um den Kontrast der Kamera von 1 bis 255 einzustellen. Standardeinstellung ist 100.
Farbe(U)(V)	Schieber ziehen oder ◀ ▶ drücken, um die Farbdarstellung der Kamera von 1 bis 255 anzupassen. Standardeinstellung ist 128.
Farbnuance	Schieber ziehen oder ◀ ▶ drücken, um die Farbnuance der Kamera von 1 bis 255 einzustellen. Standardeinstellung ist 128. <b>(Diese Funktion wird von PAL Systemen nicht unterstützt)</b>
Name	Kanal-Name
Lautstärke	Einstellung der Audio Lautstärke für CH1 im LIVE- und Aufzeichnungs-Modus.

#### 4-5 BENUTZERKONTEN EINSTELLUNGEN

Über das Benutzerkonten-Einstellungsmenü werden aufgabenbasierende Zugriffsrechte unabhängig bis zu 4 Benutzerprofilen zugewiesen um über ein Netzwerk auf den DVR zuzugreifen. Standard-login und Passwort für den Admin sind **“admin”** und **“123456”**

(nach einem Firmwareupdate bleibt das Standardpasswort bestehen)



Eintrag	Beschreibung
Nr.	Haken für Aktivierung setzen
Benutzername	Benutzername
Passwort	Passwort für jeden Benutzer. Max. 8 Zeichen, Buchstaben und Zahlen erlaubt, Groß- und Kleinschreibung
Benutzerrechte	Benutzerrechte pro Benutzer
Admin Passwort ändern	Administrator Passwort ändern
Ändern...	Benutzerbild ändern

##### 4-5.1 Benutzerrechte

Über das Benutzerrechte-Einstellungsmenü werden aufgabenbasierende Zugriffsrechte unabhängig bis zu 4 Benutzerprofilen zugewiesen. Dies beinhaltet den Zugang zum Einstellungsmenü, Netzwerkfunktionen, PTZ Funktionen, Wiedergabe, Systemwerkzeuge, Datensicherung, Passwort Verfallsdatum und Maskierung einzelner Kanäle während der Wiedergabe.

(!!! Ist der Haken bei K01-4 gesetzt ist der Kanal maskiert, wird also nicht angezeigt.)



## 4-5.2 Benutzerbild

Einbindung eines eigenen Benutzerbildes pro Benutzer.

## 4-6 NETZWERK Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
Verbindungsart	Einstellungen für Netzwerkverbindungen: (DHCP, LAN, ADSL).
HTTP Einstellungen	HTTP Einstellungen
DDNS Einstellungen	DDNS Einstellungen
EMail Einstellungen	EMail Einstellungen

### 4-6.1 Netzwerk Einstellungen

Es gibt folgende 3 Möglichkeiten für eine Netzwerkverbindung zum DVR

#### 4-6.1.1 DHCP

Wenn DHCP ausgewählt ist, wird die IP Adresse automatisch vom DHCP Server bezogen



#### 4-6.1.2 LAN

Ist LAN ausgewählt, werden die folgenden Informationen benötigt:



Eintrag	Beschreibung
IP Adresse	IP Adresse des Rekorders
Subnetz Maske	IP / Subnetz Maske
Gateway	IP / Gateway
DNS	IP / DNS <b>(Hinweis: Für DDNS Funktionen muss die korrekte DNS Adresse eingegeben sein).</b>

#### 4-6.1.3 ADSL

Ist ADSL ausgewählt, werden die folgenden Informationen benötigt:



Eintrag	Beschreibung
Benutzername	Benutzername (ISP)
Passwort	Passwort (ISP)

#### 4-6.2 HTTP Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
<b>Freigabe HTTP Server</b>	Wenn angehakt, können Benutzer über Fernzugang über http auf den DVR zugreifen
<b>Port</b>	Eine gültige Port-Adresse zwischen 1 und 65000. Standardport: 80.
<b>Auto</b>	Die maximale Anzahl an Bildern pro Sekunde wird auf die aktivierten Kanäle verteilt
<b>No.</b>	Kanalnummer
<b>Qualität</b>	Aufzeichnungsqualität: Niedrigste / Gering / Normal / Hoch / Höchste
<b>BPS</b>	Anzahl der Aufzeichnungen <b>B</b> ilder <b>P</b> ro <b>S</b> ekunde

#### 4-6.3 DDNS Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
<b>Freigabe DDNS</b>	De-/Aktivieren der DDNS Funktionen.
<b>DDNS Server</b>	Eingabe des registrierten DDNS Servers: <b>ez-dns, I-DVR.NET * , DYNDNS.ORG, NO-IP.ORG, 3322.ORG</b>
<b>SMTP Server</b>	Eingabe des komplett registrierten SMTP Servers ( <b>einschließlich Benutzername + Server</b> ) Wenn der Benutzername „h.264“ ist und „i-dvr“ als Server ausgesucht ist, sollten Sie „ <b>h.264.i-dvr.net</b> “ eingeben
<b>Benutzer Name</b>	Benutzername.
<b>Passwort</b>	Passwort.

\* **Detailliertere I-DVR.NET Anleitung finden Sie im Anhang I.**

#### 4-6.4 Mail

Bei Ereignis (Videosignal fehlt, BEWEGUNG, SENSOR), wird automatisch eine Email an die angegebenen Empfänger versandt.



Eintrag	Beschreibung
<b>Email Benachrichtigung Freigabe</b>	Email-Funktion ab-/wählen.
<b>SMTP Server</b>	SMTP Server
<b>Benutzer Name</b>	Benutzername
<b>Passwort</b>	Passwort.
<b>Sender E-mail</b>	Absende-Emailadresse
<b>Trigger Event</b>	Wahlweise: Email wird versendet bei: fehlendem Videosignal, Bewegungserkennung, Sensorauslösung
<b>Receiver E-mail</b>	Öffnet das Menü zur Eingabe von bis zu 10 Email-Empfängern

#### 4-7 PTZ & RS485 Einstellungen

Der DVR ermöglicht das Ansteuern von PTZ-Funktionen von Kameras. Damit dies funktioniert, muss das 485-Kabel der Kamera mit dem RS-485 Anschluss des DVR verbunden sein.



Eintrag	Beschreibung
<b>PTZ Freigabe</b>	Ermöglicht PTZ pro Kanal
<b>Protokoll</b>	Einstellen des PTZ Protokolls der Kamera. Unterstützt werden <b>PELCO-P, PELCO-D, KND, LI-LIN, SAMSUNG, LG, AVTECH.</b>
<b>PTZ ID</b>	Klick oder Druck auf ◀ ▶ stellt die PTZ ID ein. Gültige Werte sind von 1 bis 64.
<b>Baud Rate</b>	Baud Rate für PTZ: 2400, 4800, 9600, 19200
<b>RS-485 ID</b>	RS-485 ID von 1 bis 64
<b>RS-485 Baud Rate</b>	RS-485 Baud Rate: 2400, 4800, 9600, 19200
<b>Tastatur</b>	Tastatur auswählen

**Hinweis : 4CH zeigt 4 Kanäle; 8CH zeigt 8 Kanäle**

#### 4-8 SYSTEM Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
<b>DVR Name</b>	Der Name des DVR wird angezeigt bei Fernzugriff
<b>DVR Standort</b>	Der Ort des DVR wird angezeigt bei Fernzugriff
<b>Sprache</b>	Klick oder Druck auf ▼ wählt die OSD Sprache
<b>Fernzugriff ID</b>	Standard ID ist 1. Bei Bedienung mit der Standard-Fernbedienung vor Gebrauch "DVR1 * " drücken. Wenn mehr als ein DVR bedient werden sollen, können die DVR von 1 bis 4 nummeriert werden. Zum Bedienen von DVR3 muss also auf der Fernbedienung vorher "DVR3" gedrückt werden
<b>Automatisch sperren</b>	Nach 60 Sekunden Inaktivität wird der aktive User ausgeloggt Abschalten: kein automatisches Sperren Taste freigeben: Der User hat Zugriff auf einige rudimentäre Funktionen des Menüs Taste sperren: Es erscheint sofort der Anmeldebildschirm mit der Profilauswahl
<b>Auto Reboot</b>	Der Rekorder bootet automatisch Off: gar nicht Every Day: jeden Tag Every Week: jede Woche
<b>Anzeige Einstellungen</b>	Menü zur Anzeige Einstellung
<b>Datum/Zeit Einstellungen</b>	Menü zur Datums-/Zeit Einstellung
<b>Geräte Einstellungen</b>	Menü zur Einstellung von Summer und Relais
<b>Spotmonitor Einstellungen</b>	Menü für die Spotmonitor Einstellung

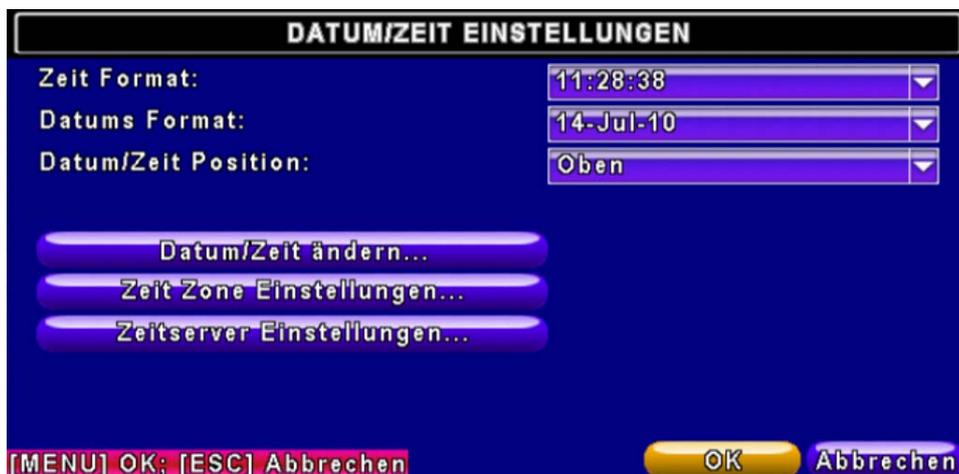
\* Standard ID ist ID1. Falls der Rekorder nicht auf die Fernbedienung reagiert, drücken Sie bitte die „DVR1“ Taste, um die ID zu erneuern.

#### 4-8.1 ANZEIGE Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
Auto-Seq Intervall	Anzeigedauer in Sekunden für die Kanäle im Auto-Seq Modus.
Zeige OSD	An / Aus OSD Anzeige
Zeige DVR Status	An / Aus DVR Bild und Aufnahme Status Anzeige
Zeige Datum/Zeit	An / Aus Datum und Zeit Anzeige
Zeige Kanal Name	An / Aus Kanal Namen Anzeige
CRT	Deflicker (nur für CRT Monitore)
Begrenzungsfarbe	Einstellen der Rahmen farbe im LIVE und Wiedergabe Modus. ( Rot, Grün, Blau )

#### 4-8.2 DATUM / ZEIT Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
Zeit Format	12STD/ 24STD
Datums Format	MM-TT-JJ/TT-MM-JJ/JJ-MM-TT
Datum/Zeit Position	Position der Zeit/Datum Anzeige
Datum/Zeit ändern	Datum/Zeit des DVR ändern
Zeit Zone Einstellungen	GMT und Zeitzonen-Einstellung
Zeitserver Einstellungen	Automatische Zeitsynchronisation mit Internet Server

#### 4-8.2.1 DATUM /ZEIT ändern

Manuelle Einstellung der Ortszeit am Ort des Nutzers



#### 4-8.2.2 ZEITZONEN UND SOMMERZEIT Einstellungen

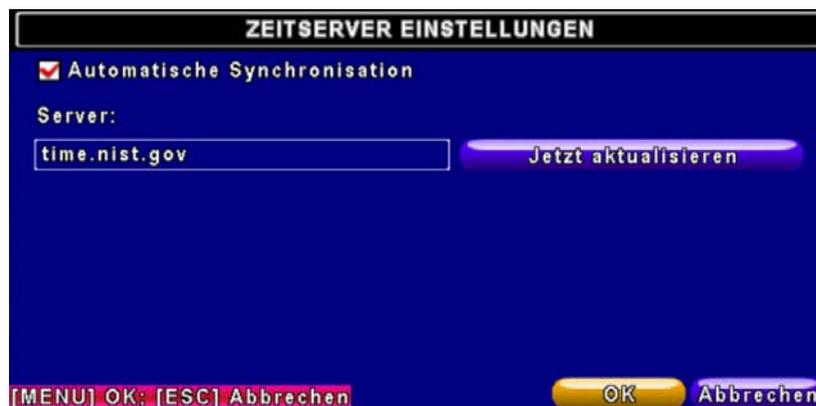
Einstellen der lokalen Zeitzone und Aktivierung der Sommerzeit.



Eintrag	Beschreibung
Zeit Zone wählen	Einstellen der Zeitzone von GMT- 13 bis GMT+ 13
Sommerzeit	Festlegung der Sommerzeit

### 4-8.2.3 ZEITSERVER EINSTELLUNGEN (Internetzeit)

Synchronisation des DVR Zeit mit einem Internet Zeitserver.



Eintrag	Beschreibung
Automatische Synchronisation	Ermöglicht die automatische Synchronisationsfunktion. Ist diese Option eingeschaltet, synchronisiert sich der DVR nach dem Booten und alle 24 Stunden danach mit dem Zeitserver.
Jetzt aktualisieren	Sofortige Synchronisation

### 4-8.3 SUMMER UND RELAIS Einstellungen





Eintrag	Beschreibung
Tasten Ton	Aktiviert Tastenton
Summer	Aktiviert Summer bei Alarmauslösung durch Sensor, Bewegungsmeldung und Videosignalverlust.
Relais	Aktiviert das Senden eines Signals an RELAY OUT bei Alarmauslösung durch Sensor, Bewegungsmeldung und Videosignalverlust.

#### 4-8.4 SPOTMONITOR Einstellungen



Der DVR hat zwei Videoausgabemodi; der eine ist der Hauptausgang, der andere ein Spotmonitorausgang. Die Spotmonitor Einstellungen regeln, zwischen welchen Kanälen im Spot-Modus durchgeschaltet wird. Jeder Kanal kann hierfür benutzt werden

Eintrag	Beschreibung
Überspringe Kanäle ohne Signal	Videokanäle ohne Signal werden übersprungen
Intervall	Anzeigedauer in Sekunden eines Kanals bevor auf den folgenden Kanal umgeschaltet wird im Spot-Modus
Kanäle	De-/Aktivierung von Kanälen für den Spot-Modus

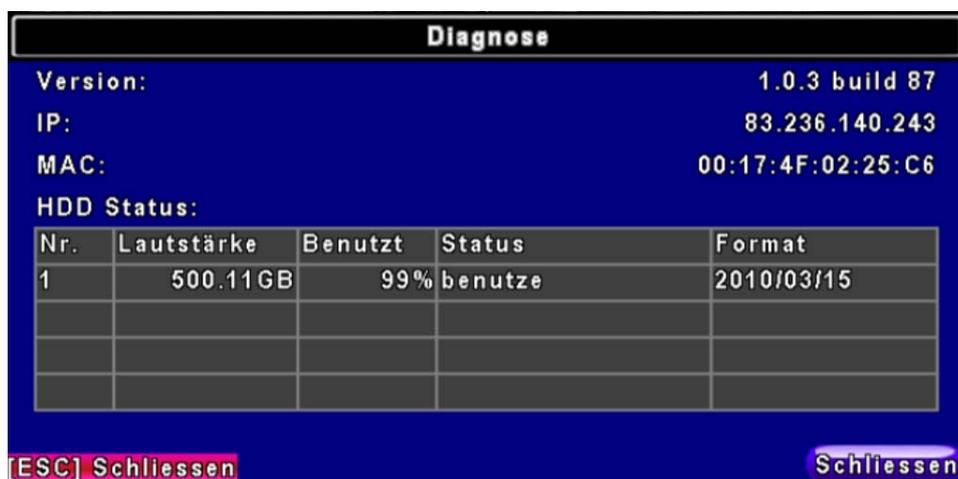
## 4-9 SYSTEMWERKZEUGE



Eintrag	Beschreibung
<b>HDD Initialisierung</b>	Festplatteninitialisierung. <b>Bitte Aufnahme stoppen vor Anwahl dieses Menüs.</b> Im Untermenü werden alle Daten (Modell, Kapazität) zur ihrer eingebauten Festplatte angezeigt. Wählen Sie die HDD zur Initialisierung aus und drücken Sie „START“. Die Initialisierung ist abgeschlossen wenn der Status "fertig" angezeigt wird..
<b>USB Initialisierung</b>	Löschen aller Daten vom USB Gerät. Die Initialisierung ist abgeschlossen wenn der Status "fertig" angezeigt wird.
<b>System Wiederherstellung</b>	Zurücksetzen des Systems auf die Standardwerte
<b>System Ereignis Liste</b>	Löschen des Ereignis-Logbuches
<b>Einstellungen auf USB sichern</b>	Kopieren der Einstellungen auf USB. Diese Einstellungen werden in einer Datei mit Namen 「sdvr_conf.dat」 auf dem USB-Gerät gespeichert.
<b>Einstellungen von USB laden</b>	Zurückspielen/Laden der Einstellungen von einem USB-Gerät
<b>Aktualisierung</b>	Update des DVR über USB. Vor dem Update bitte Aufnahme anhalten und die Einstellungen sichern. <b>Das System bootet automatisch nach Abschluss des Update-Prozesses.</b>

**Hinweis! SCHALTEN SIE WÄHREND DES UPDATE-VORGANGES KEINESFALLS DAS GERÄT AUS! Bei unvollständigem update könnte das Gerät funktionsuntüchtig werden.**

## 4-10 DIAGNOSE



Eintrag		Beschreibung
<b>Version</b>		Die aktuelle Firmware Version des Gerätes
<b>IP</b>		Die verbundene IP des DVR. Falls das Gerät mit keinem Netzwerk verbunden ist, steht hier " NETWORK DISCONNECT".
<b>MAC</b>		MAC Adresse des DVR
<b>HDD Status</b>	<b>Nr.</b>	HDD Nummer
	<b>Lautstärke*</b>	HDD Kapazität
	<b>Benutzt</b>	% genutzt der HDD
	<b>Status</b>	Zeigt HDD Status an <b>benutze</b> bedeutet, dass die HDD aktuell zur Aufnahme benutzt wird <b>GUT/SCHLECHT</b> weist auf ein problemloses/ problematisches Format der HDD hin. (Hinweis: Bei der Erstbenutzung der HDD bitte initialisieren.)
	<b>Format</b>	Zeitpunkt der letzten HDD-Formatierung

\*inkorrekt übersetzt, richtig wäre "Kapazität"

## Kapitel 5 DATENSICHERUNG UND SUCHE

### 5-1 DATENSICHERUNG Einstellungen

Jedes aufgezeichnete Segment kann aus einem gewählten Zeitfenster exportiert werden. Hierfür muss entweder ein CDRW-Brenner installiert sein oder ein USB-Speicher angeschlossen sein. Über den Remoteclient 「DVRRemoteDesktop.exe」 oder sogar über den Netzwerkzugriff über HTTP ist ebenso eine Datensicherung in ein frei gewähltes Verzeichnis möglich. Das Format der Sicherungsdatei ist *IRF* und kann sowohl mit dem Remotemanager als auch mit der CMS-Software abgespielt werden.

Eintrag	Beschreibung
<b>Von</b>	Beginn des zu sichernden Abschnitts
<b>Bis</b>	Ende des zu sichernden Abschnitts
<b>Gerät</b>	Auswahl des Sicherungsmediums (USB, CD/RW oder PC)
<b>Freier Speicher</b>	Verfügbarer Speicher auf dem Sicherungsmedium
<b>Aktualisieren</b>	Neuberechnung des verfügbaren Speichers auf dem Sicherungsmedium
<b>Benötigter Speicher</b>	Größe der Sicherungsdatei gem. obiger Einstellung
<b>Berechnen</b>	Neuberechnung der vermutlichen Sicherungsdateigröße
<b>Start</b>	Start des Sicherungsvorganges <b>Stellen Sie sicher, dass Sie die Sicherungsdateigröße VOR Start der Sicherung neukalkuliert haben</b>

**Hinweis!** Lassen Sie das Sicherungsmedium während des Sicherungsvorganges unbedingt angeschlossen. Fehler in der Sicherungs-Datei könnten die Sicherung unbrauchbar machen.

## 5-2 SUCHE Einstellungen



Eintrag	Beschreibung
Ereignis Suche	Ereignis Such Menü
Zeit Suche	Zeit Such Menü

### 5-2.1 Ereignissuche



Der DVR zeichnet Ereignisse automatisch mit Typ, Zeit und Kanal-Information auf. Wenn zu einem Ereignis Aufnahmedaten vorhanden sind, erscheint ein gelbes Signal  links von der Zeitinformation. Bewegen Sie den Cursor auf eine dieser Zeilen oder Linksklicken Sie mit der Maus hierauf, so wird die entsprechende Aufzeichnung abgespielt.

**Hinweis Das Ereignisprotokoll wird auch generiert, wenn die Festplatte nicht installiert ist oder keine Aufnahmefunktion aktiviert ist. In diesem Fall können natürlich keine Aufnahmedaten abgespielt werden.**

Eintrag	Beschreibung	
<b>Merkmale</b>	Einstellen der Suchoptionen	
<b>Seite</b>	Seitenwechsel	
<b>Datum/Zeit</b>	Datum/Zeit der aufgezeichneten Ereignisse	
<b>Ereignis Typ</b>	Ereignis Typ, beschrieben wie folgt:	
	<b>Bewegung</b>	Bewegungserkennung
	<b>Sensor</b>	Sensorerkennung
	<b>Videosignal fehlt</b>	Videosignal fehlt
	<b>Fernzugriff Login</b>	Benutzer Log-in über Netzwerk
	<b>Fernzugriff Logout</b>	Benutzer Log-out über Netzwerk
	<b>Einschalten</b>	DVR Power an
	<b>HDD voll</b>	HDD Voll
	<b>HDD Fehler</b>	HDD Fehler
	<b>Reboot</b>	DVR Reboot
<b>Info</b>	Kanal oder Benutzername zugehörig zum Ereignis	

### 5-2.1.1 Einstellen der Vorgaben zur Ereignissuche

Zahlreiche Ereignisse werden aufgezeichnet. Sie können deshalb die Anzeige/Suche über die Selektion von ausgewählten Ereignistypen einschränken. Über "Von" und "Bis" beschränken Sie den angezeigten Zeitraum. Nur angehakte Ereignistypen und Kanäle erscheinen in der Liste.

**Hinweis : 4CH zeigt 4 Kanäle; 8CH zeigt 8 Kanäle**

## 5-2.2 ZEITSUCHE

Mit ZEIT SUCHE kann man aus den Aufzeichnungen einen gewählten Zeitbereich für die Wiedergabe herausuchen.. "Eingabe" oder Linksklick auf das gewünschte Datum öffnet ein weiteres Fenster zur Uhrzeitfestlegung. Tage, an denen Aufzeichnungsdaten vorliegen sind mit einem roten Rechteck "□" markiert. Über dem angezeigten aktuellen Monat können Jahr und Monat verändert werden.



Im erscheinenden Detailfenster für die Uhrzeitsuche kann durch Eingabe in den Ziffernfeldern oder Ziehen der Markierung auf der Zeitleiste mit der Maus eine bestimmte Uhrzeit selektiert werden, ab der die Wiedergabe beginnen soll. „OK“. startet die Wiedergabe.



Über die Software: 「DVR Remote Desktop」 kann der DVR vom PC aus gesteuert werden

## Kapitel 6 Fernzugriffsoftware Installation und Einstellungen

### 6-1 AP Software Installation und Anleitung

Die AP Software: 「DVR Remote Desktop」 ermöglicht es Ihnen, über den PC auf den Rekorder zuzugreifen

**Hinweis: Momentan werden folgende Betriebssysteme unterstützt: Windows XP SP2 und höher, Windows Vista, Windows 7**

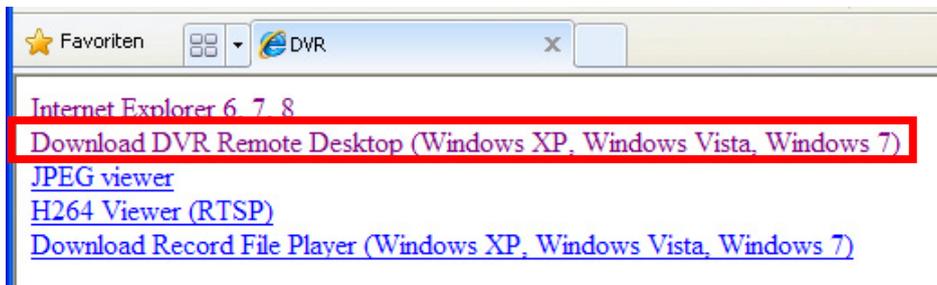
**Schritt 1 :** Geben Sie die IP Adresse des Rekorders im Microsoft Internet Explorer ein.



**Schritt 2:** Das untenstehende Fenster erscheint. Bitte geben Sie Benutzernamen und Passwort ein. Standard-Login im Auslieferungszustand ist "admin" und "123456". Weiter Hinweise zu Benutzerkonteneinstellungen finden Sie in "4-5 Benutzerkonten Einstellungen"



**Schritt 3:** Klicken Sie auf den Download der Remote Desktop Software. (Die Software wird vom Rekorder installiert.).



**Schritt 4:** Führen Sie die Software aus oder speichern Sie sie.



**Schritt 5:** Wenn Sie „Ausführen“ gewählt haben erscheint der Startbildschirm wie unten angezeigt. Andernfalls starten Sie bitte die Datei manuell von der Stelle, an der Sie sie gespeichert haben. Geben Sie nun die IP, den Port, Benutzernamen und Passwort ein,



**Schritt 6:** Sie sind auf Ihrem DVR eingeloggt



**Hinweis :** 4CH zeigt 4 Kanäle; 8CH zeigt 8 Kanäle

## 6-2 Fernzugriff über den Microsoft Internet Explorer (IE)

**Schritt 1 :** Geben Sie die IP Adresse des DVR in der Adressleiste des IE ein. Ersetzen Sie die hier beispielhaft gezeigte Adresse durch die konkrete Adresse Ihres Rekorders.

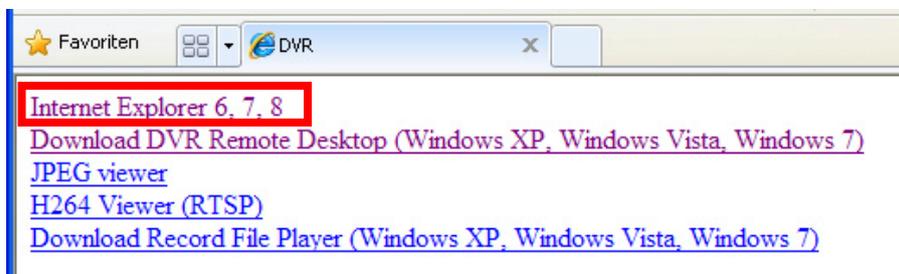


**Schritt 2:** Das untenstehende Fenster erscheint. Bitte geben Sie Benutzernamen und Passwort ein. Standard-Login im Auslieferungszustand ist "admin" und "123456". Weiter Hinweise zu Benutzerkonteneinstellungen finden Sie in "4-5 Benutzerkonten Einstellungen"

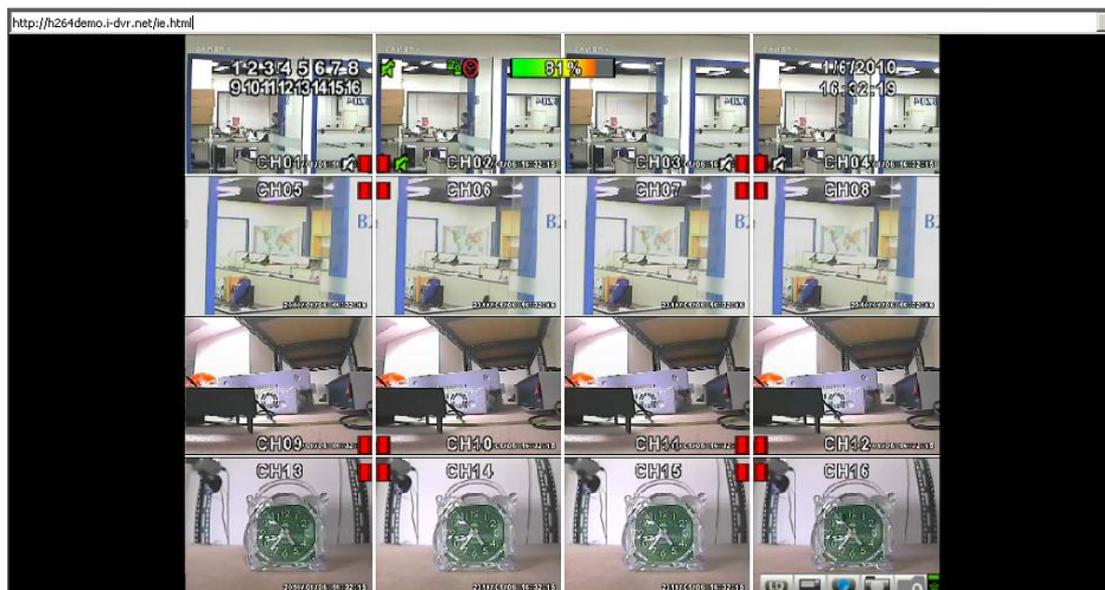


**Schritt 3:** Klick auf "Internet Explorer 6, 7, and 8" um die Software vom DVR zu laden. Dies sollte ein einmaliger Vorgang sein.

**Hinweis:** In Abhängigkeit von den eingestellten Sicherheitsrichtlinien erhalten Sie eine Sicherheitswarnung. Weitere Infos im Bereich Anhang II "Fernzugriff IE ActiveX Control Installationsanleitung."



#### Schritt 4: DVR Bilder erscheinen



**Hinweis : 4CH zeigt 4 Kanäle; 8CH zeigt 8 Kanäle**

#### 6-3 AP Software Bedienung

Öffnen Sie die Datei "DVRemoteDesktop.exe"; geben Sie DVR "IP address", "Port" "Username" und "Password" ein und klicken Sie auf "OK". Nach erfolgreichem Login können sie den DVR fernbedienen. Standard Login nach Auslieferungszustand ist 「admin/ 123456」

**Tabelle 6-3.1** beinhaltet die minimalen Voraussetzungen für die "DVRemoteDesktop.exe".

**Tabelle 6-3.1** Systemvoraussetzungen der AP Software

CPU	Intel Pentium 4 +
OS	Microsoft Windows 7、 Windows Vista、 Windows XP SP2 +
RAM	512M +
VGA Karte	DirectX9.0+ Unterstützung <b>Hinweis 1</b>
Sonstiges	DirectX 9.0+

#### **Hinweis 1:**

Folgende beispielhafte VGA-Karten unterstützen DirectX 9.0:

**NVIDIA:** Geforce FXseries, Geforce 6series, Geforce 7series, Geforce 8series, Geforce 9series, Geforce 200series, etc.

Oder besuchen Sie:

[http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison\\_of\\_Nvidia\\_graphics\\_processing\\_units](http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_Nvidia_graphics_processing_units)

**ATI:** Radeon R300series, Radeon R400series, Radeon R500series, Radeon R600series, Radeon R700series, Radeon HD 3xxx IGPseries, Mobility Radeonseries (9500 above), Mobility Radeon Xseries, Mobility Radeon HDseries, or FireGL Vseries etc.  
oder besuchen Sie:

[http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison\\_of\\_ATI\\_graphics\\_processing\\_units](http://en.wikipedia.org/wiki/Comparison_of_ATI_graphics_processing_units)

**SiS:** SiS 67Xseries, or SiS 77Xseries etc.

oder besuchen Sie: [http://www.sis.com/support/support\\_compare.htm](http://www.sis.com/support/support_compare.htm)

**Intel:** 91Xseries, 94Xseries, 96Xseries, G3Xseries, or G4Xseries, etc.

oder besuchen Sie: [http://en.wikipedia.org/wiki/Intel\\_GMA](http://en.wikipedia.org/wiki/Intel_GMA)

## KAPITEL 7: TECHNISCHE DATEN

1. VIDEO		
Eingangselevel		1.0 Vp-p±10% Composite, 75Ω Symmetrisch
Anzeigerate	NTSC	240fps(8CH), 120fps(4CH)
	PAL	200fps(8CH) , 100fps(4CH)
Bildschirmauflösung	NTSC	720(H) X 480(V)
	PAL	720(H) X 576(V)
Monitorausgang		2Vp-p Composite, 75Ω Symmetrisch
2. AUFZEICHNUNG		
Videokompression		H.264
Aufzeichnungsgeschwindigkeit		s. Tabelle 7-1
Aufzeichnungsauflösung	NTSC	704 X 480, 704 X 240, 352 X 240
	PAL	704 X 576, 704 X 288, 352 X 288
Qualität	Individuell pro Kanal	Niedrigste / Gering / Normal / Hoch / Höchste
Zeitaufnahme		Minutengenau
Aufnahmemodi		Manuell / Ereignis (Bewegung, Sensor, Videosignalverlust) / Zeitplan
Aufnahmemethode		Über Auflösung, BPS und Qualität BPS und Qualität separat einstellbar für normale und Ereignis- Aufzeichnung
3. SATA Gerät		
Kapazität	Intern	2 HDDs oder 1 HDD + 1 DVD-RW
	Extern	Nicht unterstützt
Typ		SATA / SATAII kompatibel
4. ALARM		
Alarm Ein		16(16CH), 8(8CH), 4(4CH)
Alarm AUS		2 Relaisausgänge(16CH), 1 Ausgang (8CH/4CH)
Bewegungserkennung		Pro Kamera / Multi-Erkennung

<b>5. ANSCHLÜSSE</b>		
Video Eingang		BNC 16 ports (16CH), 8 ports (8CH), 4 ports (4CH)
Video Ausgang		BNC 2 port, VGA 1 port
Audio Eingang		RCA 4 ports (16CH/8CH), RCA 1 port(4CH)
Audio Ausgang		RCA 2 ports (8CH), RCA 1 port(16CH/4CH)
USB 2.0		USB memory stick, USB Touch Panel
USB 1.1		USB Maus
Remote		Fernbedienung
Externer I/O		1 RS-485, 16(16CH) / 8(8CH) / 4(4CH) sensor input, 2 Relais out(16CH), 1 Relais out (8CH/4CH)
Netzwerk		1 RJ45 Anschluss, 10/100 Mbps
<b>6. ELEKTRISCH</b>		
Stromversorgung		DC 12V / 5A
<b>7. UMGEBUNGSBEDINGUNGEN</b>		
Arbeitstemperatur		5°C ~ + 40°C
Luftfeuchtigkeit		< 90%
<b>8. ABMESSUNGEN / GEWICHT</b>		
Abmessungen		430(B) x 293(T) x 55(H) mm
Gewicht		2.4kg (3.4kg inklusive 1 HDD und DVD-RW)
<b>9. DATENSICHERUNG</b>		
Datensicherung	USB Stick	Videodaten, Audio
	DVD±RW (falls eingebaut)	Videodaten, Audio
	Netzwerk	Videodaten, Audio
<b>10. SUCHE &amp; WIEDERGABE</b>		
Sucharten		Ereignis / Zeit
Wiedergabegeschwindigkeit		120 BPS
<b>11. MULTI-FERNÜBERWACHUNG</b>		
Zugriffsmöglichkeiten		Web / Client Software(CMS)
Max. Clients		unterstützt multi-client (max. 5 Client Verbindungen gleichzeitig)
<b>12. SONSTIGES</b>		
OS		Embedded Linux
Multi Task	Pentaplex	Live, Aufzeichnung, Wiedergabe, Netzwerk, Datensicherung
Bedienung		Front Tasten / Fernbedienung / Virtuelle Tastatur / Maus / AP Software
PC Betrachter		Direktbetrachtung der DVR HDD vom PC aus
Länge der Ereignisliste		10000 Einträge

**Tabelle 7-1**

Aufnahmege- schwindigkeit (unabhängige Einstellung pro Kanal)	NTSC	352 x 240	480bps(16CH) . 240bps (8CH), 120bps (4CH)
		704 x 240	240bps(16CH) . 120bps (8CH), 120bps (4CH)
		704 x 480	120bps(16CH) . 60bps (8CH), 60bps (4CH)
	PAL	352 x 288	400bps(16CH) . 200bps (8CH), 100bps (4CH)
		704 x 288	200bps(16CH) . 100bps (8CH), 100bps (4CH)
		704 x 576	100bps(16CH) . 50bps (8CH), 50bps (4CH)
Videokompression			H.264

## Kapitel 8 INSTALLATION UND BEDIENUNG MOBILER ANWENDUNGEN

Sie können über Ihr Mobilgerät alle Kanäle des DVR ansehen. Die erforderliche Mobilgeräte-Software des DVR-Herstellers unterstützt mobile Betriebssysteme für sowohl Windows mobile 5.0+ als auch Symbian.

Vor Herstellung der Verbindung mit dem Mobilgerät stellen Sie bitte sicher, dass die Netzwerkfunktionen des DVR eingeschaltet sind:

Hauptmenü → Einstellungen → Netzwerk Einstellungen → HTTP Einstellungen → "Freigabe HTTP Server" muss angehakt sein

### 8-1 Installation und Bedienung für Symbian Systeme

Mobilgerät: Nokia, SonyEricsson...etc.

Systemvoraussetzungen:

GPRS / 3G muss vom Provider unterstützt werden.

Mobilgerät, welches das GPRS/ 3G Protokoll unterstützt und Java cldc1.0/midp 2.0 Umgebung

**\* Bitte laden Sie "DVRH264.jar" und "DVRH264.jad" herunter. Sony Ericsson Benutzer benötigen lediglich die "DVRH264.jar."**

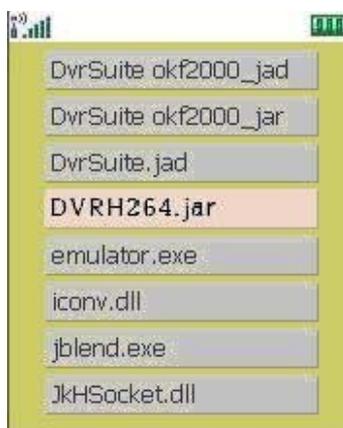
#### 8-1.1 Installation der Mobilanwendung

Bitte befolgen Sie die folgenden Schritte, um die Mobilüberwachung nutzen zu können:

Schritt 1: Die Anwendung "DVRH264.jar" muss auf dem Mobilgerät installiert werden.

Die Anwendung kann direkt von der Herstellerwebsite auf das Mobilgerät geladen werden oder von der mitgelieferten CD über Bluetooth oder USB Kabel auf das Mobilgerät kopiert werden.

Schritt 2: Installieren Sie die "DVRH264.jar" auf Ihrem Mobilgerät. Es könnte sein, dass die Anwendung direkt nach dem Download bereits installiert wurde; andernfalls selektieren Sie die Datei zur Installation.



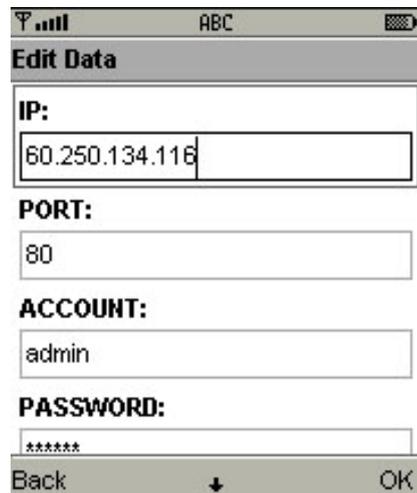
## 8-1.2 Bedienung der Mobilanwendung

Nach der Installation navigieren Sie in das Program Files Menü Ihres Mobilgerätes und führen dort das Programm "DVRH264" aus.

Wählen Sie "Menu" in der echten unteren Ecke des Bildschirms, 4 Einträge, **Login Add Modify** und **Delete**, erscheinen.

### 8-1.2.1 Neues DVR Login hinzufügen

Um auf den DVR zugreifen zu können müssen Sie zunächst die korrekten Login-Daten eingeben. Wählen Sie "Add" unter "Menu", dann geben Sie IP Adresse, Port Nummer, Benutzername und Passwort ein. Drücken Sie "Add", um diese Informationen zu speichern.



ABC

**Edit Data**

IP:  
60.250.134.116

PORT:  
80

ACCOUNT:  
admin

PASSWORD:  
\*\*\*\*\*

Back    ↓    OK

### 8-1.2.2 Am DVR anmelden

Mit dem "Login" Eintrag verbinden Sie sich mit dem DVR um Live-Bilder zu sehen. Wenn mehrere DVR-Zugänge in die Mobilanwendung eingegeben wurden, erscheinen Sie mit Namen in einer Auswahlliste. Sie können dort den gewünschten Eintrag auswählen.



ABC

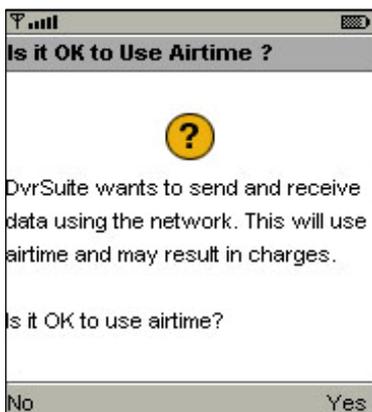
**Existing Record**

1: admin  
SizeAvailable: 999869

**Menu**

1 Login  
2 Add  
3 Modify  
4 Delete

Exit    Menu



ABC

**Is it OK to Use Airtime ?**

DvrSuite wants to send and receive data using the network. This will use airtime and may result in charges.

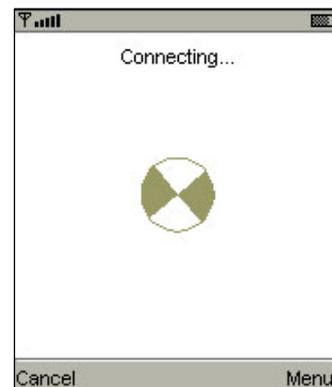
Is it OK to use airtime?

No    Yes

Ein Hinweis kann erscheinen, dass mit Nutzen der Applikation Datentransfer auftritt, der je nach Art Ihres Providers und Mobilvertrages zusätzliche Kosten verursachen kann

Je nach Verbindungstyp und –Geschwindigkeit/Bandbreite kann es unterschiedlich lange dauern, bis der DVR verbunden ist und ein Live-Bild erscheint.

**Hinweis: Live kann nur angezeigt werden, wenn sich der DVR im Aufnahmemodus befindet.**



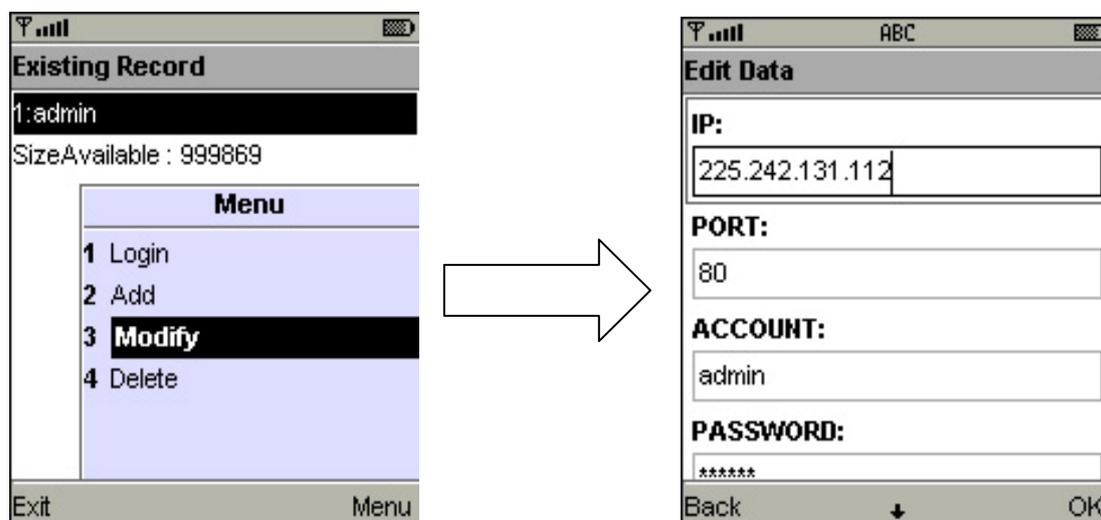
ABC

Connecting...

Cancel    Menu

### 8-1.2.3 Ändern der Login Daten des DVR

Mit **“Modify”** können Sie die Login-Daten eines Eintrags verändern. Das Verfahren verläuft analog zu **“Add”**.



### 8-1.2.4 Löschen der Login Daten des DVR

Mit **“Delete”** kann ein Eintrag der Liste gelöscht werden. Einfach den betreffenden Eintrag auswählen und **“Delete”** anwählen.



### 8-1.3 Liveansichts-Funktionen

Dieser Abschnitt beschreibt einige Funktionen während der Live-Ansicht auf Ihrem Mobilgerät.

#### 8-1.3.1 Scrollen des Bildes

Sie können das Bild mit Hilfe der Tastatur Ihres Mobilien Gerätes scrollen, sollte es zu groß sein:

Taste	Aktion
2	Nach oben scrollen
4	Nach links scrollen
6	Nach rechts scrollen
8	Nach unten scrollen

#### 8-1.3.2 Einstellen der Bildqualität



Wählen Sie **“Quality”** unter **“Menu”**



Dort gibt es 5 verschiedene Qualitätsstufen:  
**Low, Normal, Middle, High und Highest.**

#### 8-1.3.3 Kanal Anzeige



Wählen Sie **“Single”** unter **“Menu”**, werden dort alle verfügbaren Kanäle des DVR's als Liste angezeigt.

**PS. Livebilder können nicht angezeigt werden, wenn der DVR nicht aufzeichnet!**



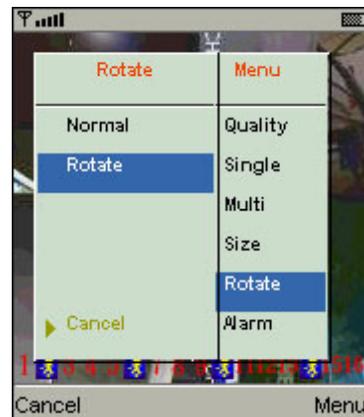
### 8-1.3.4 Größe des Bildes

Die Bildschirmgröße der unterschiedlichen Mobilien Geräte kann differieren. Sie kann mit der Funktion "Size" unter "Menu" von "Original" oder "Fit Screen" angepasst werden.

Begriff	Beschreibung
Original	Das Bild wird in Originalgröße angezeigt.
Fit Screen	Das Bild wird so dargestellt, dass es Ihren Bildschirm ausfüllt.

### 8-1.3.5 Drehen des Bildes

Das Livebild kann normal oder um 90° gedreht angezeigt werden. Wählen Sie "Rotate" unter "Menu" für diese Funktion.



### 8-1.3.6 Alarm

Die Anwendung erlaubt Ihnen zusätzlich Alarmmeldungen wie Bewegung, Sensor und Video-signalverlust zu empfangen.

Grafische Symbole zeigen den Status an:



: Bewegung erkannt



: Sensoralarm



: Videosignalverlust

Wählen Sie "Alarm" unter "Menu" um diese Funktion Ein/aus zu schalten.



## 8-2 Installation und Bedienung für Windows Mobile System

Es gibt 2 verschiedene Anwendungen für Windows Mobile OS: JPEG Kompression und H.264 Kompression. Die H.264 Kompression kann Audio und Video transportieren.

### System Voraussetzungen:

Mobil Gerät OS : Windows mobile system 5.0 oder höher.

Das Mobil Gerät muss folgende Funktionen unterstützen:

GPRS / 3G / Wifi... etc.

### 8-2.1 Installation der Mobilanwendung

Bitte folgen Sie unten stehenden Anweisungen, um die Applikation mit ihren verschiedenen Anwendungen auf Ihrem Mobilien Gerät (Mobiltelefon, PDA ...etc) zu starten:

Schritt-1: Die Applikationen mit den Namen "**Jrviewer.CAB**" und "**H264Pocket.CAB**" müssen in Ihrem Mobilgerät installiert werden. Sie können direkt auf Ihr Gerät geladen werden, oder mittels Bluetooth bzw. Verbindungskabel zum PC von der dem DVR beiliegenden CD übertragen werden.

Schritt-2: Nach der Installation werden 2 Ordner mit den Namen "**Jrviewer**" und "**H264Pocket**" erstellt.



## 8-2.2 Bedienung der Mobilanwendung

Nach der Installation gehen Sie ins Programm Menü und starten die beiden Dateien "Jrviewer" und "H264Pocket".



Diese Applikation erlaubt Ihnen einen Fernzugriff auf den DVR. Drücken Sie "OK" um das Bedien-Menü anzuzeigen:

Begriff	Funktion	Beschreibung
Add	DVR-Login	Geben Sie DVR Name, IP Adresse, Port, Benutzerkonto und Passwort ein und drücken Sie "OK".
Login	Logon DVR	<ul style="list-style-type: none"> <li>·Wählen Sie einen DVR aus und klicken Sie "OK" zur Verbindung</li> <li>·<b>Livebilder können nicht angezeigt werden, wenn die Aufnahme nicht gestartet ist.</b></li> <li>·<b>Die Verbindungsgeschwindigkeit hängt von der verwendeten Bandbreite des DVR und des Mobiltelefons ab!</b></li> </ul>
Modify	Modify Login DVR	Wählen Sie den DVR, drücken Sie " <b>Modify</b> ", nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor und speichern Sie mit "OK".
Delete	Delete Login DVR	Wählen sie den zu löschenden DVR und drücken Sie " <b>Delete</b> ".

### 8-2.3 Bedienung im Livebild Modus.

Nach erfolgreichem Einloggen auf Ihrem DVR klicken Sie auf „Ansicht“ um das Bedienmenü anzuzeigen. Sie können den Kanal auswählen, die Bildgröße ändern, die Bildqualität ändern, den Statusbalken anzeigen/verbergen, Alarmmeldungen anzeigen, auf Vollbild umschalten, usw...



Begriff	Funktion	Beschreibung								
Kanal 1~16	Anzeige für K 1~16	Wählen Sie die Anzeige von Kanal 1~16 . (Es kann immer nur 1 Kanal angezeigt werden)								
Status Balken	Status Balken	Die unten aufgeführten Symbole zeigen die entsprechenden Ereignisse an. Sie können Die Anzeige dieser Symbole durch den Statusbalken auch deaktivieren. <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th>Symbol</th> <th>Description</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>Bewegung</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sensoralarm</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Videosignal Verlust</td> </tr> </tbody> </table>	Symbol	Description		Bewegung		Sensoralarm		Videosignal Verlust
Symbol	Description									
	Bewegung									
	Sensoralarm									
	Videosignal Verlust									
Alarm	Alarm	Alarmmeldungen können auch von Ihrem Mobiltelefon angezeigt werden. Die Funktion lässt sich auch unter „Ansicht“ deaktivieren.								
Sound	Sound	Sollte ein Kanal mit Audio gesendet werden, können Sie den Ton einschalten.								
Vollbild	Vollbild Anzeige	Sie können 1 Kanal zur Vollbild Anzeige schalten								

## Kapitel 9 CMS INSTALLATION UND ANLEITUNG

### 9-1 CMS Installation

#### System Voraussetzungen:

- \* Intel Pentium 4 Prozessor oder Equivalenter Typ.
- \* Microsoft Windows Vista, Windows XP, Windows 2003 Server.
- \* Arbeitsspeicher: 512MB freier Speicher, oder mehr werden benötigt.
- \* 512MB oder mehr: 500MB für Gruppenverbindungen, 180MB für einen DVR.
- \* 20MB HDD Speicher. Aufnahme und Schnappschuss benötigen extra Speicherplatz.
- \* Die VGA Karte muss DirectX9 unterstützen und einwandfrei funktionieren.  
Sehen Sie dazu bitte Seite 48 Hinweis 1.

#### Installation:

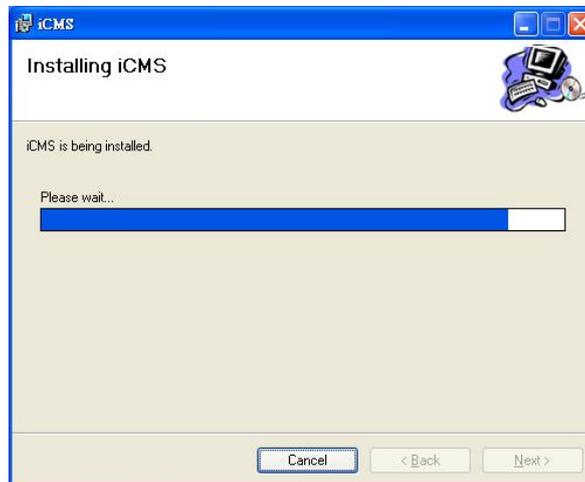
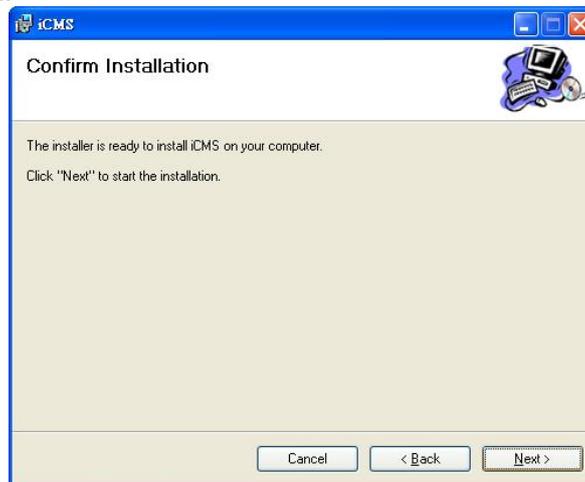
1. Laden Sie die CMS Software von der Herstellerseite herunter.
2. Dekomprimieren Sie die Datei "**setup.exe**" und führen Sie sie aus..
3. Sollte "Visual C++ Runtime Libraries" nicht auf Ihrem System installiert sein, taucht die folgende Meldung mit automatischer Installation auf.



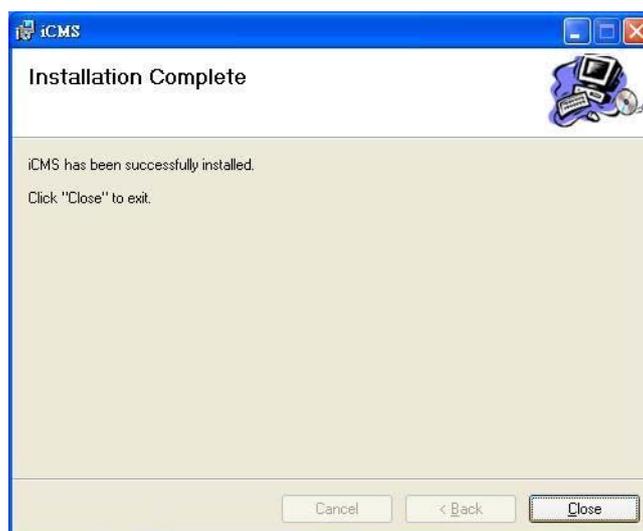
4. Wählen Sie "**Next**", falls gewünscht klicken Sie auf "**Browse**", um den Installationspfad anzupassen. Prüfen Sie mit "**Disk Cost**" den verfügbaren freien Speicherplatz und wählen Sie "**Next**" um zum nächsten Schritt zu gelangen.



5. Wenn das **"Confirm Installation"** Fenster auftaucht, wählen Sie **'Next'** um die Installation zu starten.

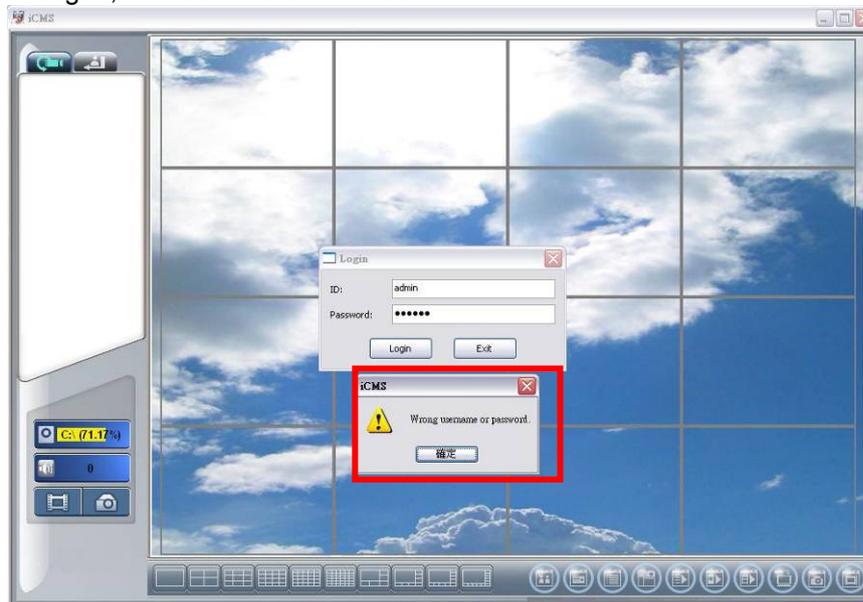


6. Wählen Sie "Schließen" wenn das "Installation Komplet" – Fenster erscheint.



## Fehlerbehebung bei Login Fehlern der CMS nach einem Upgrade

Loggen Sie sich nach einem Upgrade in die CMS-Software mit dem voreingestellten Benutzernamen und Passwort ein. Sollte eine Fehlermeldung auftauchen (wie im Bild unten), folgen Sie den Anweisungen, um das Problem zu lösen.



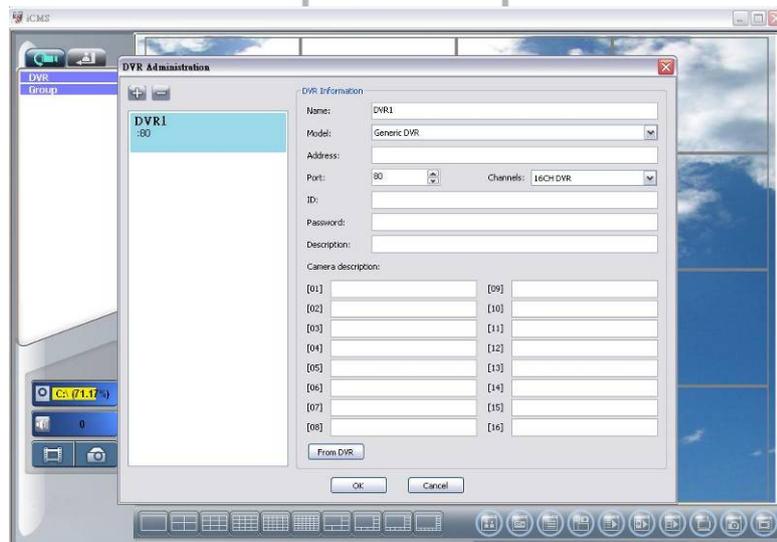
Schritt 1: Starten Sie den Windows Explorer und gehen Sie zum Ordner „System32“.  
(z.B.: C:\Windows\System32)



Schritt 2: Suchen Sie die Datei "iCMS.dat" und löschen Sie diese.

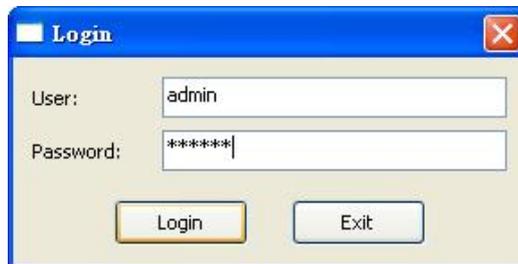


Schritt 3: CMS Neustart. Erfolgreicher Login.

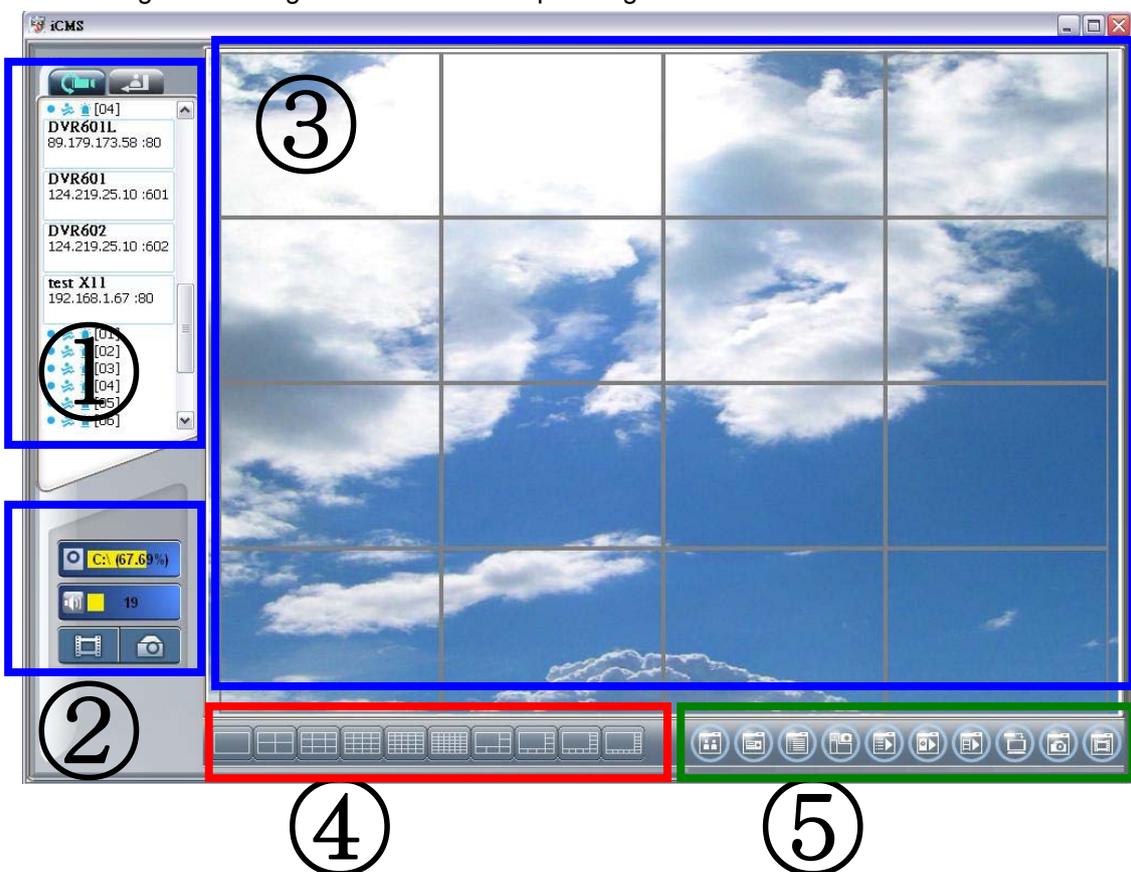


## 9-2 CMS LOGIN UND UMGEBUNG

Zum Start werden Benutzername und Passwort benötigt, Voreingestellt: 'admin' und '123456'.



Nach erfolgreichem Login erscheint die Hauptanzeige:



① <b>DVRs, Gruppen &amp; Ereignisse</b>	Informationen über DVRs, Gruppen und Ereignisse. Siehe "9-3 DVRs Gruppen und Ereignisse" für weitere Details.
② <b>PC Informationen und Steuerung</b>	Info über lokale HDD's, Lautstärke, Aufnahmen, usw....etc. Siehe "9-4 Lokale PC Informationen und Steuerung" für weitere Details.
③ <b>Haupt Anzeige</b>	Livebild Anzeige. Siehe "9-5 Hauptansicht" für Details.
④ <b>Anzeige Modus</b>	Art der Bildschirmaufteilung die CMS unterstützt werden.
⑤ <b>Menüleiste</b>	10 Hauptfunktionen der Bedienleiste. Siehe " 9-6 Menüleiste" für Details.

### 9-3 DVRs, Gruppen & Ereignisse

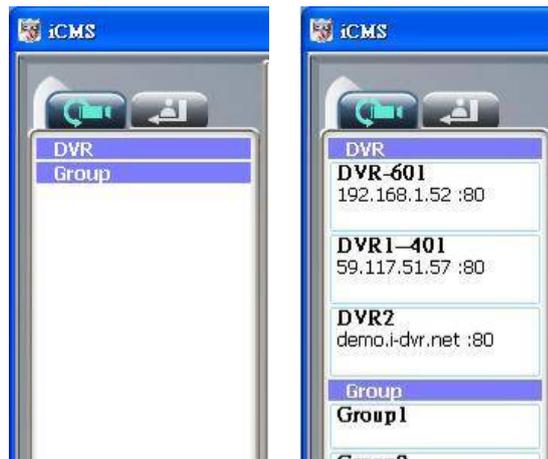
Symbol	Beschreibung
	Liste der verbundenen DVR's / Gruppen anzeigen.
	Alle Ereigniseinträge der DVR's anzeigen.

#### 9-3.1 Ansicht DVR / Gruppen Liste

Linksklick auf 'DVR' oder 'Group' erweitert/verkleinert die DVR Gesamtliste.

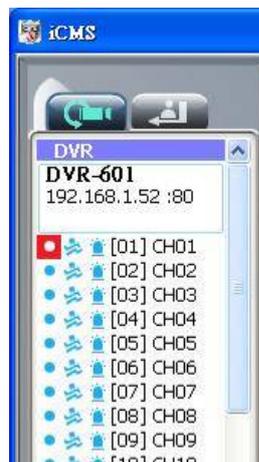
Klicken Sie in der DVR-Liste auf einen verbundenen DVR, werden seine Kanäle in der Haupt-Anzeige dargestellt. Siehe "9-6.2 DVR Verwaltung" für weitere Informationen.

Klicken Sie in der Gruppenliste auf eine Gruppe, werden dessen Kanäle in der Haupt-Anzeige dargestellt. Siehe "9-6.3 Gruppen Verwaltung" für weitere Informationen.



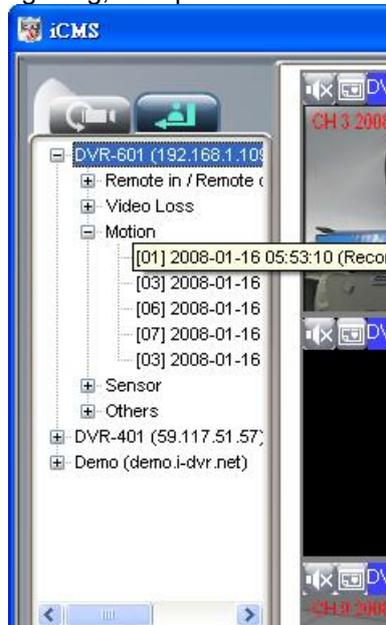
Ein Linksklick auf einen verbundenen DVR zeigt den Status seiner Kanäle an:

Symbol	Beschreibung
	Videosignalverlust
	Bewegung erkannt
	Alarmeinangang



### 9-3.2 Ereignisliste ansehen

In diesem Abschnitt werden alle Ereignisse des Rekorders angezeigt: Fernzugriff einloggen, Fernzugriff ausloggen, Videosignalverlust, Bewegung, Alarmeingänge, Neustarts, Tastaturverriegelung, Tastaturentriegelung, Festplatte voll.



### 9-4 Lokale PC Informationen und Bedienung

Symbole und deren Bedeutung:

Symbol	Funktion	Beschreibung
	<b>HDD Info</b>	Zeigt den Anteil verfügbaren Platzes / HDD Kapazität auf Laufwerk C:\ (CMS Installationslaufwerk).
	<b>Aufnahme Verzeichnis</b>	Aufnahme Verzeichnis festlegen. (Voreinstellung C:\Programme\iCMS)
	<b>Aufnahme Kapazität</b>	Legen Sie die max. Aufzeichnungsgröße fest. (Minimum 10MB)
	<b>Lautstärke</b>	PC Lautstärke oder Wiedergabe Lautstärke Regelung.
	<b>Aufnahme</b>	Aufnahme von Livebildern auf den PC-Speicher. Um lokal gespeicherte Videodaten anzusehen, benutzen Sie „Aufnahme“ in der Bedienzeile. Sehen Sie auch unter “9-6.6 Aufnahme Daten” für Details nach.
	<b>Schnappschuss</b>	Einen Schnappschuss lokal abspeichern. Um alle getätigten Schnappschüsse anzusehen, gehen Sie zu ” Schnappschuss” in der Bedienzeile. Sehen Sie auch unter “9-6.5 Schnappschuss Daten” für Details nach.

## 9-5 Hauptanzeige

In der Hauptanzeige werden die Live Videobilder des DVR angezeigt. Sie können den gewünschten Videokanal in ein anderes freies Feld ziehen, oder das Audiosignal mit der Maus Ein-/Aus schalten.



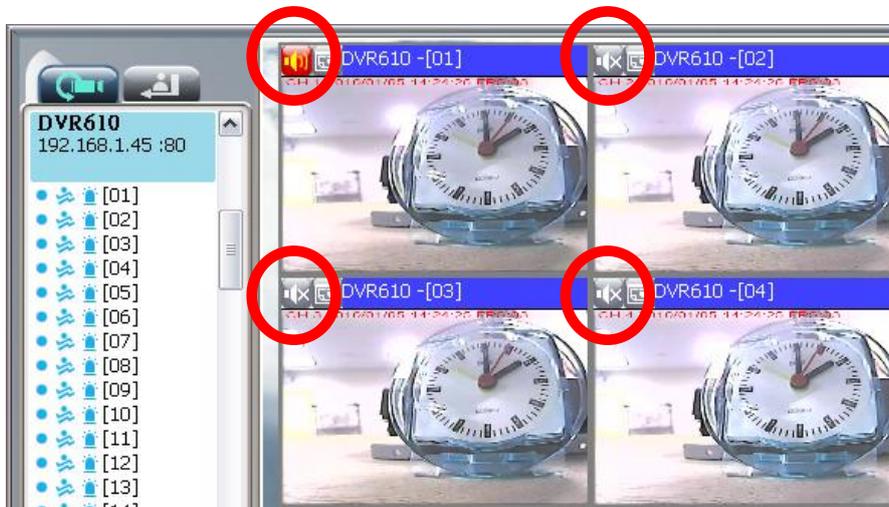
### 9-5.1 Audio Steuerung

Im Live Modus können Sie die Audiosignale der Kanäle 1 – 4 ein-/ausschalten:

 Audio Ein

 Audio Aus

Durch einen Klick auf das Symbol wird Audio Ein-/Ausgeschaltet. Bitte bedenken Sie, dass jeweils nur ein Audiokanal in Betrieb sein kann.



### 9-5.2 eMAP Anzeige

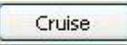
Sollte ein Kanal (im Live Modus) in einer eMap hinterlegt sein, erscheint durch einen Klick auf  das eMap Menü und zeigt den Kameranamen in der eMap. Siehe "9-6.4 eMap Verwaltung" für weitere Details.



### 9-5.3 PTZ Steuerung

In der Hauptdarstellung erscheint nach einem Rechtsklick auf einen Kanal die PTZ- Steuerungsbox:



Symbol	Beschreibung
8 Wege Taste	PTZ System drehen
	ZOOM+ : Heranzoomen
	ZOOM : Herauszoomen
	Preset Position als N speichern.
	FOCUS+ : Nah fokussieren
	FOCUS- : Fern fokussieren
	Gehe zu Preset Position N.
Setze Preset	Einstellung der 16 preset Positionen.
Gehe zu Preset	Gehe zu Preset Position N.
	Aktiviere Tour *
PTZ Sensitivität	Einstellung der PTZ Empfindlichkeit *
	Setzen von Start- und Endpunkt eines Scan. *
	Scan aktivieren. *
B	Helligkeit einstellen (Runter is +)
C	Kontrast einstellen (Runter is +)
S	Schärfe einstellen (Runter is +)

\* PTZ Protokolle verschiedener Hersteller sind nicht immer 100% kompatibel. Aus diesem Grunde sind evtl. nicht alle Funktionen verfügbar.

## 9-6 Menüleiste



**Tabelle 9-6.1** Beschreibung der Funktionen:

Symbol	Beschreibung
	Benutzer Verwaltung. Siehe "9-6.1 Benutzer Verwaltung"
	DVR Verwaltung. Siehe "9-6.2 DVR Verwaltung"
	Gruppen Verwaltung. Siehe "9-6.3 Gruppen Verwaltung"
	eMap Verwaltung. Siehe "9-6.4 eMap Verwaltung".
	Remote Wiedergabe. Siehe "9-6.5 Remote Wiedergabe".
	HDD Wiedergabe. Siehe "9-6.6 HDD Wiedergabe"
	Datei Wiedergabe. Siehe "9-6.7 Datei Wiedergabe"
	Ereignis Wiedergabe. Siehe "9-6.8 Ereignis Wiedergabe"
	Schnappschuss Daten. Siehe "9-6.9 Schnappschuss"
	Aufgezeichnete Daten. Siehe "9-6.10 Aufzeichnung"

### 9-6.1 Benutzerverwaltung

Bevor Sie die CMS Software nutzen, sollten Benutzer mit entsprechenden Rechten angelegt werden. Jedem Benutzer sollte ein Passwort und eine Beschreibung zugewiesen werden. Ohne entsprechend zugewiesene Rechte hat ein Benutzer nicht die Möglichkeit, auf die entsprechende Funktion zuzugreifen. Dies ist die Voreinstellung. Nur der Administrator hat volle Rechte und kann später hinzugefügte Benutzer auch wieder löschen oder bearbeiten.

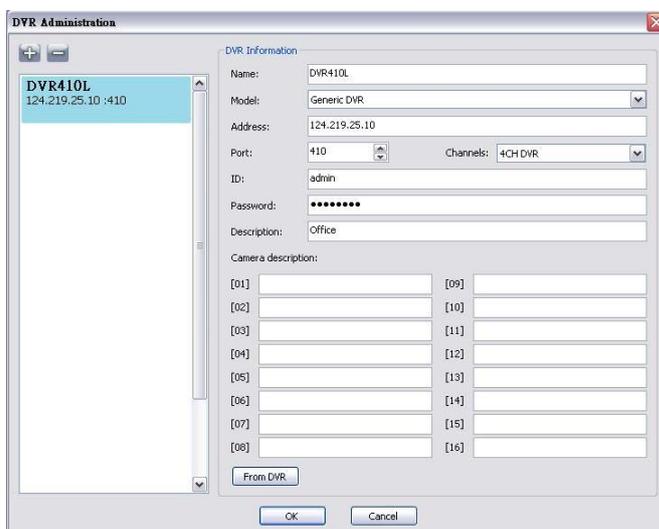
Wählen Sie "OK" um die Einstellungen zu speichern.

Symbol	Beschreibung
	Benutzerkonto hinzufügen, in der Voreinstellung ohne Rechte.
	Löschen eines Benutzerkontos.
Sprache	Menüsprache wählen.
systray	Ist diese Funktion eingeschaltet, verschwindet die CMS Software in der Taskleiste.



### 9-6.2 DVR Verwaltung

DVR Verbindungen können hinzugefügt, editiert oder gelöscht werden. Kanalnamen können eingetragen oder vom Rekorder durch Drücken von "vom DVR" geholt werden. Wählen Sie OK, um die Einstellungen zu speichern.



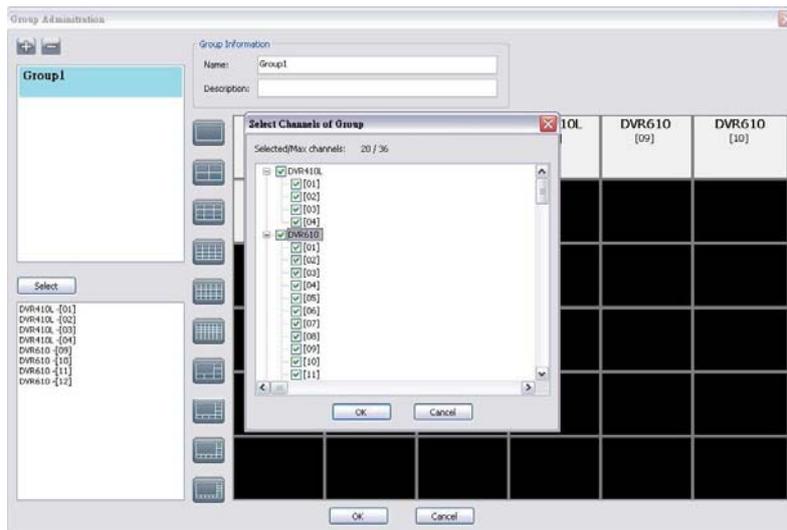
**Name:** DVR Name  
**Model:** DVR Modell  
**Generic:** Für alle Modelle  
**Generic MainStream:** Für DualStream Modelle  
**DUAL SDVR:** Für MPEG4 2U Modelle  
**Address:** DVR IP Adresse  
**Port:** DVR Netzwerk Port  
**Channel:** DVR Kamera Nummer  
**ID:** DVR Login Benutzerkonto  
**Password:** DVR Login Passwort  
**Description:** Beschreibung  
**Camera Description:** Kamera Beschreibung  
**From DVR:** Kameranamen vom DVR laden

## 9-6.3 Gruppen Verwaltung

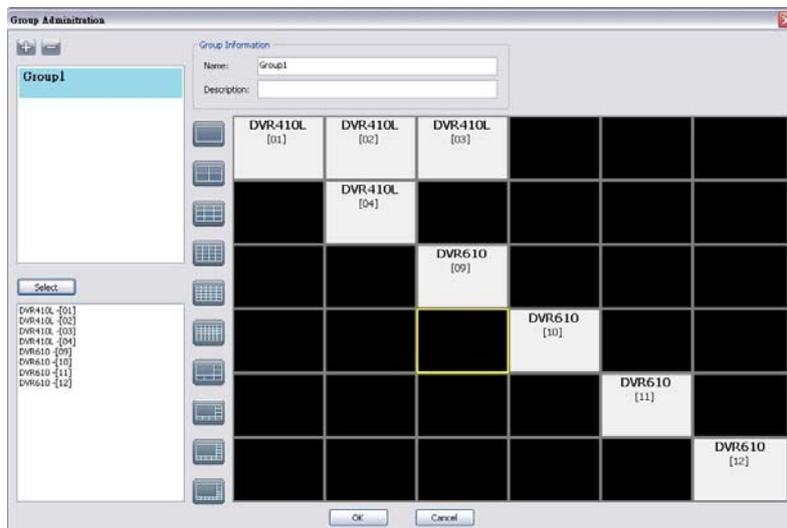
Eine Gruppe bezeichnet einen Satz von Videokanälen von einem oder mehreren DVR's. Diese Funktion erlaubt das Betrachten und Managen verschiedener Kanäle von verschiedenen Rekordern auf einfache Weise.

### Ablauf:

1. Fügen Sie eine neue Gruppe mit Namen und Beschreibung hinzu.
2. Klicken Sie auf **'Select'** zum Öffnen eines weiteren Fensters.
3. Wählen Sie die gewünschten Kanäle aus, um alle Kanäle eines DVR zu wählen, klicken Sie auf den DVR.(1 Gruppe kann bis zu 36 Kameras enthalten)



4. Klicken Sie auf **"OK"** um zum vorigen Fenster zurückzukehren.
5. Wählen Sie den Anzeige Modus.
6. Ziehen Sie einen Kanal vom unteren linken Fenster an die gewünschte Position im rechten Fenster, oder ziehen Sie bereits vorhandene Kanäle im rechten Fenster mit der Maus in ein anderes Feld Ihrer Wahl.
7. Wiederholen Sie den Vorgang bis Sie alle gewünschten Kanäle im rechten Fenster haben.
8. Klicken Sie **"OK"** um die Einstellungen zu speichern.

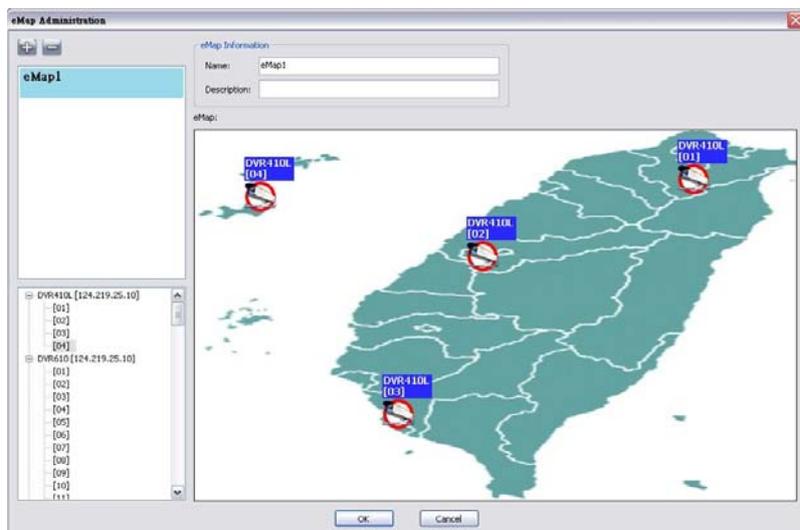


## 9-6.4 eMap Verwaltung

Sind geografische Standorte der DVR's relevant, können Sie diese durch Hinzufügen eines Bildes darstellen lassen.

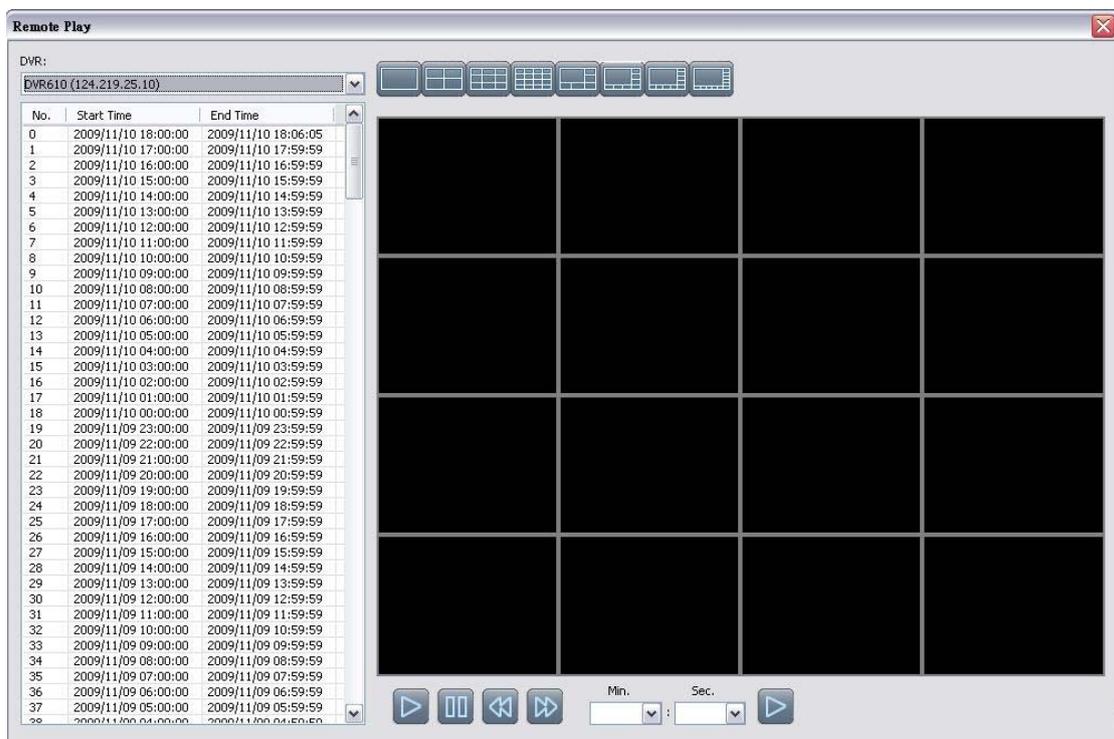
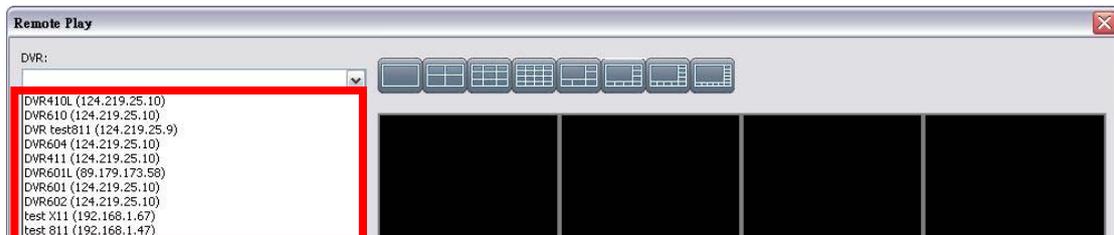
Ablauf:

1. Klicken Sie auf  um einen Pfad zum gewünschten Bild anzugeben.
2. Wählen Sie ein Bild und klicken Sie OK, um es im rechten Fenster anzuzeigen.
3. Ziehen Sie mit der Maus die Kanäle an die gewünschte Position.
4. Um einen vorhandenen Kanal zu löschen klicken Sie auf 'Remove'.
5. Klicken Sie OK zur Speicherung.



## 9-6.5 Remote Wiedergabe

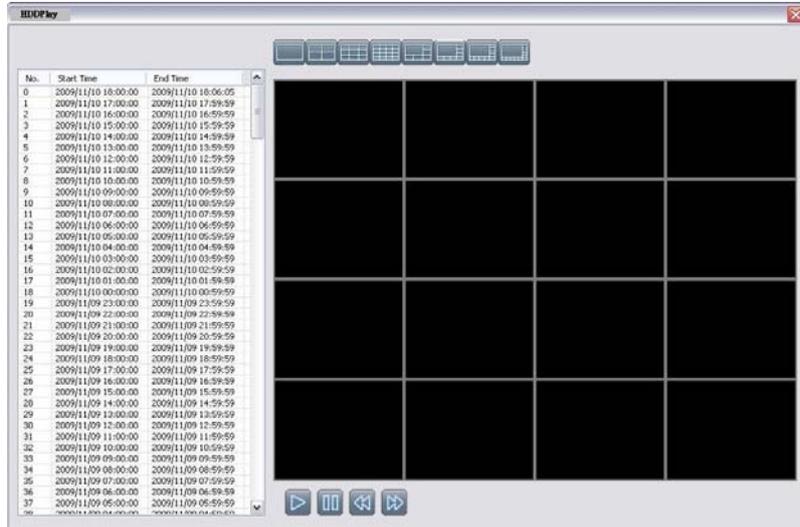
Auf dem DVR gespeicherte Videodaten können mit Hilfe der CMS Software wiedergegeben werden. Wählen Sie einen Rekorder, einen Anzeigemodus und danach das gewünschte Videosegment aus, um es in der rechten Fensterhälfte anzeigen zu lassen. Benutzen Sie dazu den Doppelklick der linken Maustaste.



Symbol	Beschreibung
	Start Wiedergabe.
	Pause.
	Schneller Vorlauf.
	Schneller Rücklauf.
Min. <input type="text"/> : Sec. <input type="text"/> 	Wählen Sie durch Eingabe von Minute und Sekunden den gewünschten Clip aus, Drücken Sie  zur Wiedergabe.

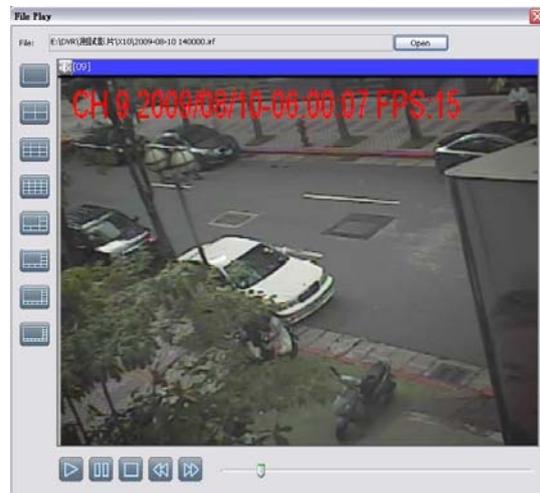
### 9-6.6 HDD Wiedergabe

Mit der CMS Software können Sie direkt die Daten der Festplatte auslesen, die Sie zuvor dem DVR entnommen haben. In der linken Spalte sehen Sie eine Liste der aufgezeichneten Daten aufgeteilt nach Stunden, die Sie sich im rechten Fenster anzeigen lassen können.



### 9-6.7 Datei Wiedergabe

In der CMS Software können Sie die aufgezeichneten .irf Dateien wiedergeben. Dabei können Sie die Anzeigeeinstellungen ändern, oder in der Zeitschiene hin und her fahren.



Symbol	Beschreibung
	Starte Wiedergabe.
	Pause.
	Stoppe Wiedergabe.
	Schneller Vorlauf.
	Schneller Rücklauf.

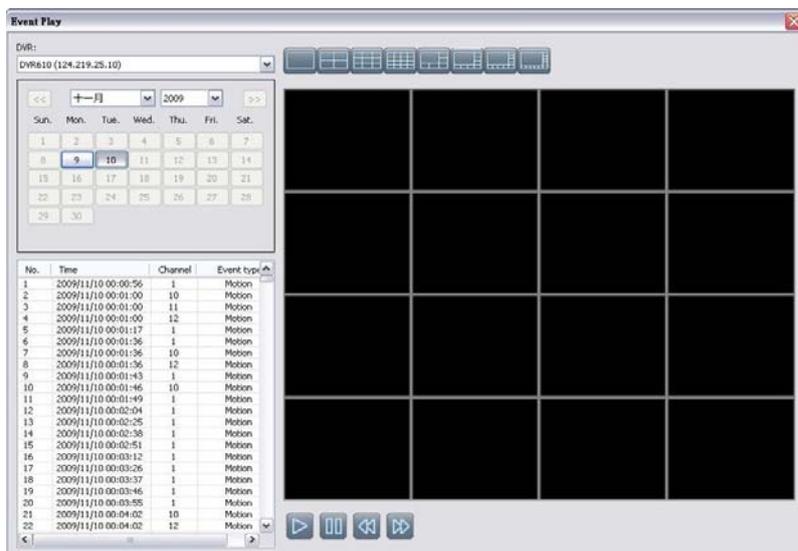
## 9-6.8 Ereignis Wiedergabe

Ereignis Aufzeichnungen auf dem DVR können in der CMS Software angezeigt werden.

Ablauf:

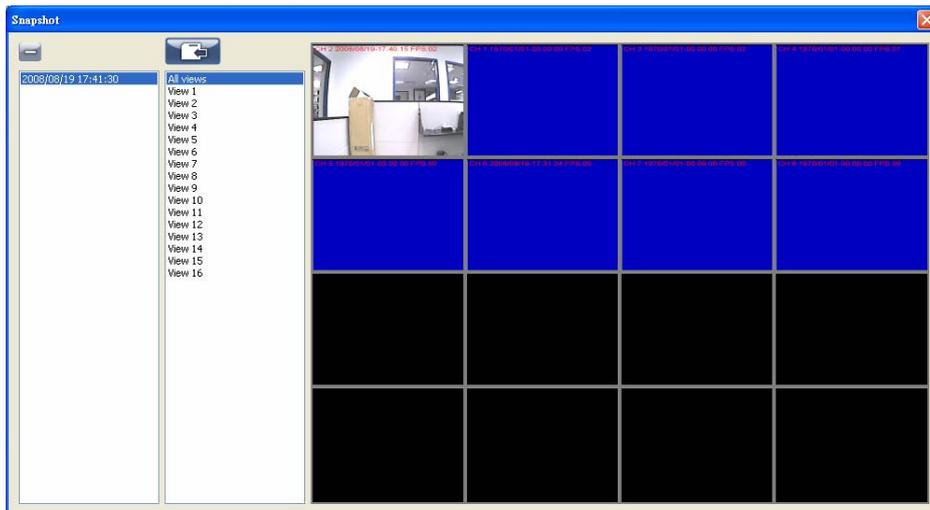
1. Wählen Sie einen DVR und eine Darstellungsart.
2. Wählen Sie ein Datum.
3. Doppelklicken Sie auf das Ereignis, um es im rechten Fenster anzuzeigen.

Nutzen Sie die Schaltflächen um die Wiedergabe zu steuern.



## 9-6.9 Schnappschuss Daten

Schauen Sie sich hier die getätigten Schnappschüsse an, oder löschen Sie sie.



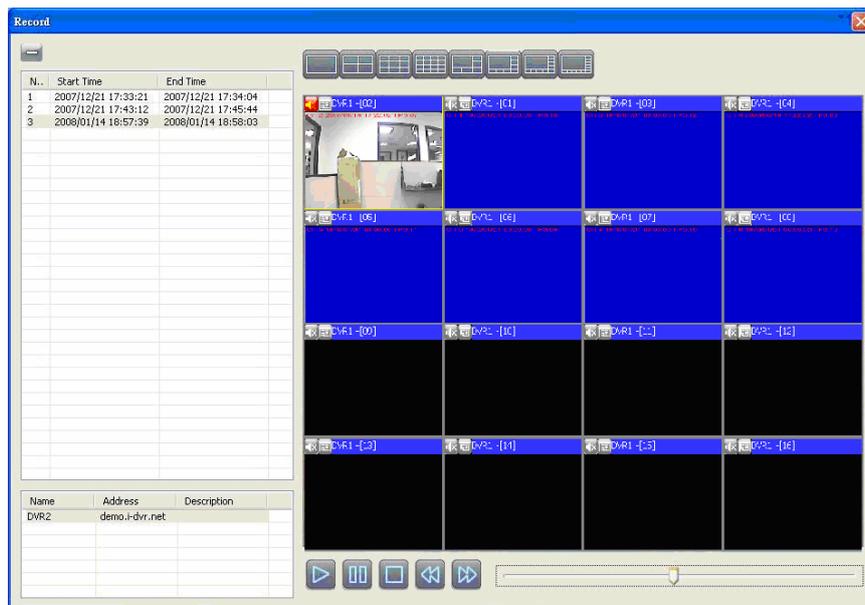
\*Die angezeigten Bilder enthalten Datum und Zeit des PC-Systems.

## 9-6.10 Aufgezeichnete Daten

Hier können Sie die aufgezeichneten Daten abspielen, oder löschen.

### Ablauf:

1. Wählen Sie die Aufnahmezeit oben links, werden die Daten im Fenster wiedergegeben.
2. Wählen Sie die Anzeigart.
3. In der Zeitschiene unten rechts können Sie in der Aufnahme vor- und zurückspringen.



# ANHANG I I-DVR.NET REGISTRIERUNG

## DDNS Registrierung auf I-DVR.NET

Im Zubehör für jeden DVR finden Sie einen Aufkleber mit Konto Informationen, inklusive Benutzername und Passwort welche Ihnen erlauben, sich auf I-DVR.NET zur Registrierung einzuloggen.

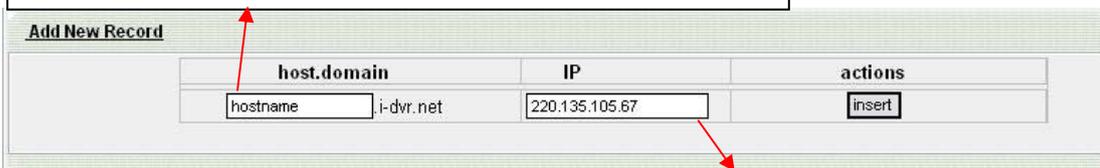
Um DDNS auf I-DVR.NET zu registrieren, beachten Sie nachfolgende Schritte.

**Schritt 1.** Öffnen Sie den Internet Explorer und geben Sie folgende Adresse ein: "<http://i-DVR.NET/logon.asp>". Geben Sie im folgenden Fenster die Daten vom Aufkleber Ihres Gerätes ein und drücken Sie "Logon".



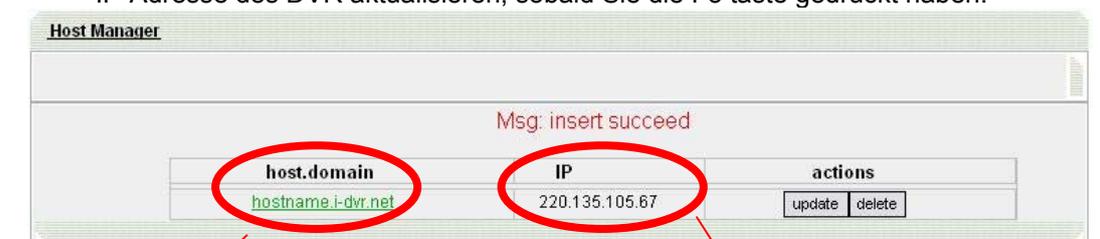
**Schritt 2.** Nach erfolgreichem Login, geben Sie einen Namen bei "host" im "Add New Record" Dialogfeld ein (z.B. „hostname“). Die Adresse des Rekorders lautet dann "hostname.idvr.net." Wählen Sie "Standard" Typ und geben Sie die IP-Adresse des Rekorders an.

**Geben Sie hier einen Namen ihrer Wahl an. z.B. "hostname"  
Die Adresse Ihres Rekorders lautet dann "hostname.i-dvr.net"**



**Das System zeigt automatisch die aktuelle IP-Adresse.  
Ist die IP des DVR bekannt, geben Sie sie hier ein, oder drücken Sie „insert“.**

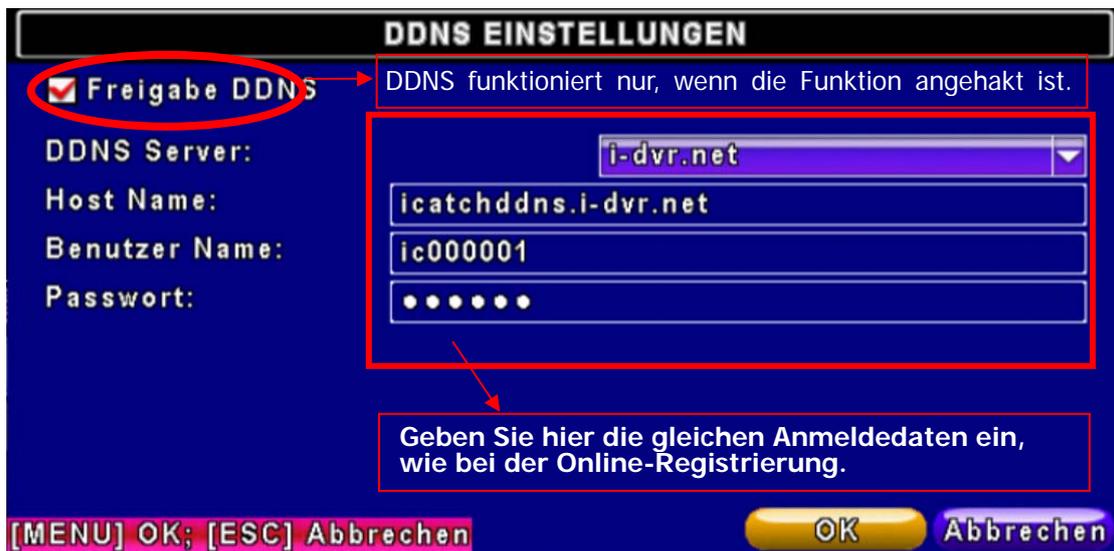
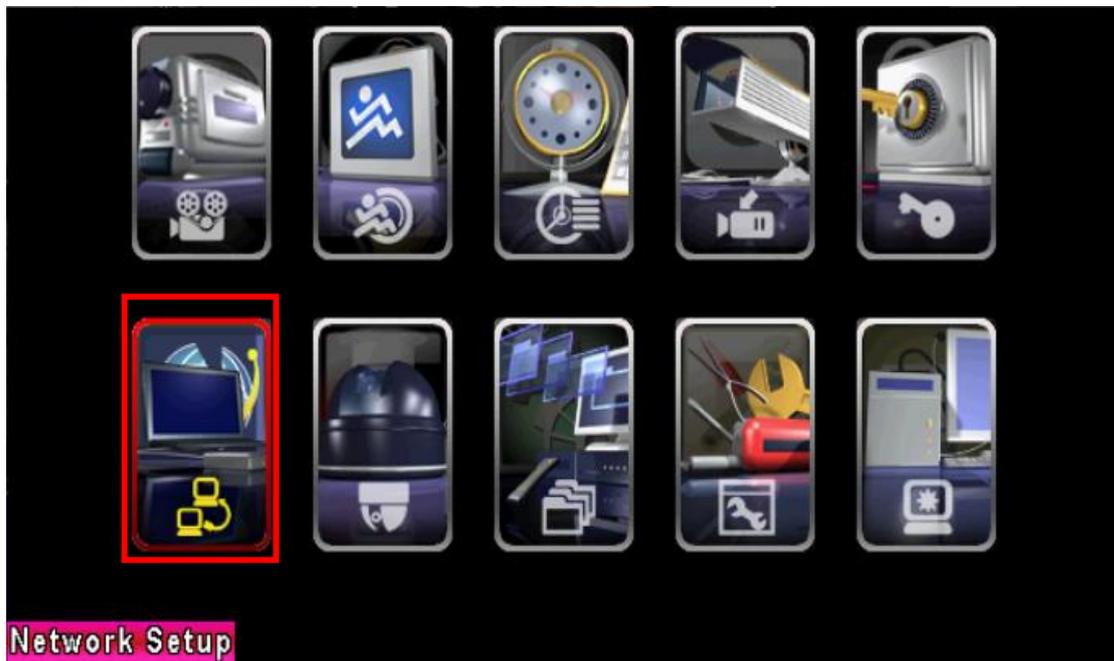
**Schritt 3.** Der "Host Manager" Dialog zeigt "insert succeed" wenn die Einstellungen korrekt sind. Als nächstes geben Sie die erforderlichen Daten beim Rekorder ein. Sind die DDNS Einstellungen DVR-seitig korrekt, wird die Website jede Minute die IP-Adresse des DVR aktualisieren, sobald Sie die F5 taste gedrückt haben.



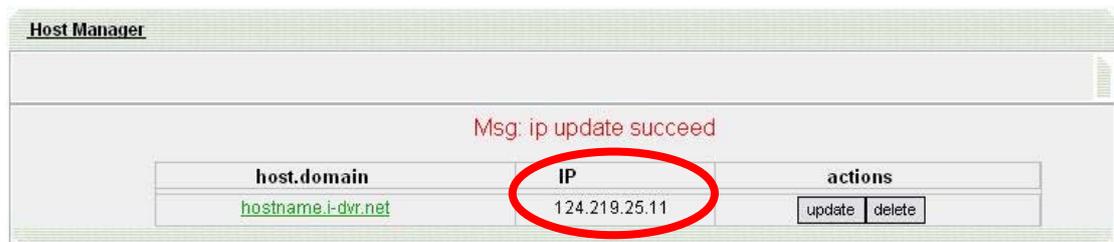
**"host.domain" ist der Name Ihrer Wahl.  
"hostname.idvr.net" ist der Name, den der Hauptserver generiert.**

**Sollte sich die IP-Adresse Ihres Rekorders geändert haben, können Sie hier mit der Taste F5 die aktualisierte IP-Adresse sehen.**

**Schritt 4.** Gehen Sie zum Hauptmenü des Rekorders → Haupt Menü → Netzwerk Einstellungen → DDNS. Aktivieren Sie die DDNS Funktion und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.



**Schritt 5.** Zurück zum i-dvr.net, drücken Sie F5 zur Aktualisierung und die IP-Adresse des Rekorders wird automatisch eingefügt.

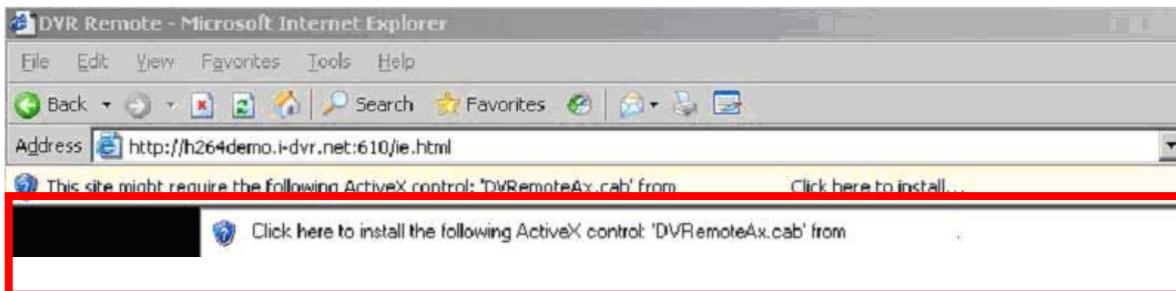


## Anhang II

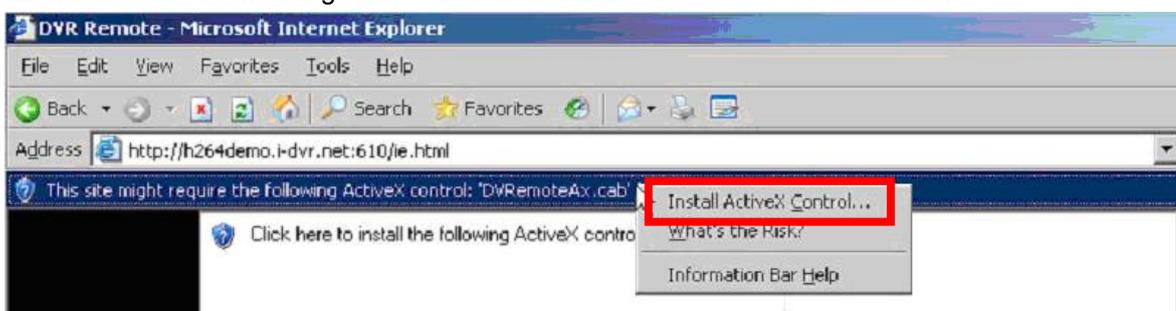
### Installation des ActiveX Steuerelements beim Internet Explorer

Wenn Sie den Internet Explorer zur Fernüberwachung das erste Mal nutzen, werden Sie aufgefordert, ein ActiveX Steuerelement zu installieren.

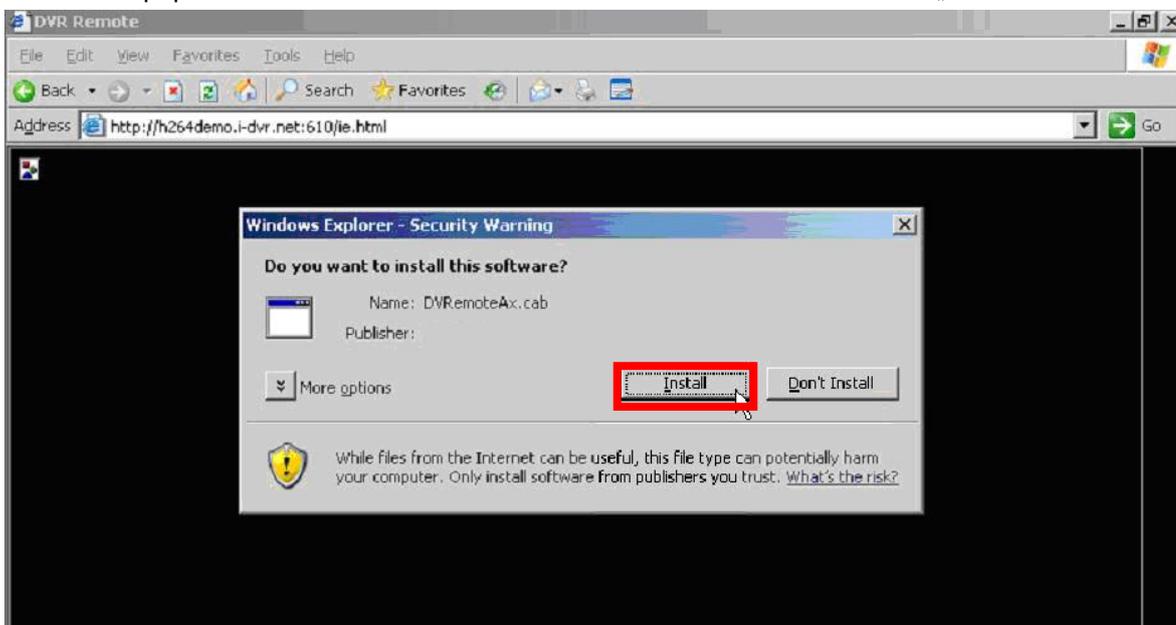
1. Es erscheint eine Warnmeldung unter der Werkzeugleiste:



2. Klicken Sie auf die Meldung und wählen Sie "Installiere ActiveX Steuerelement".



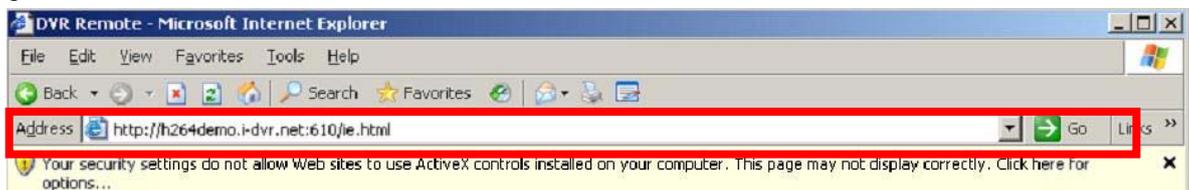
3. Bei dem Popup Fenster "Möchten Sie diese Software installieren?" wählen Sie „Installieren“.



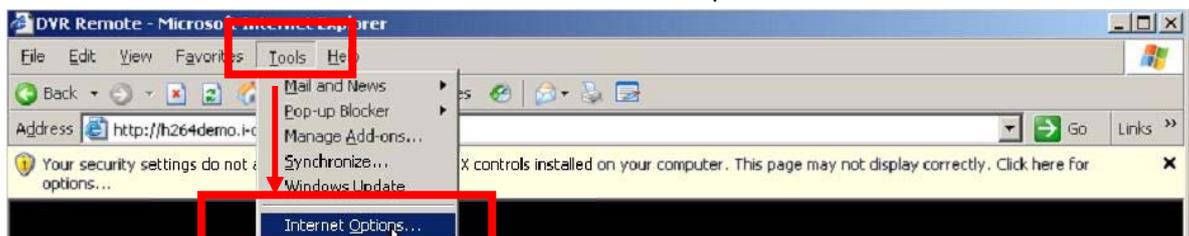
4. Nach der Installation erscheinen die Remote Bilder.



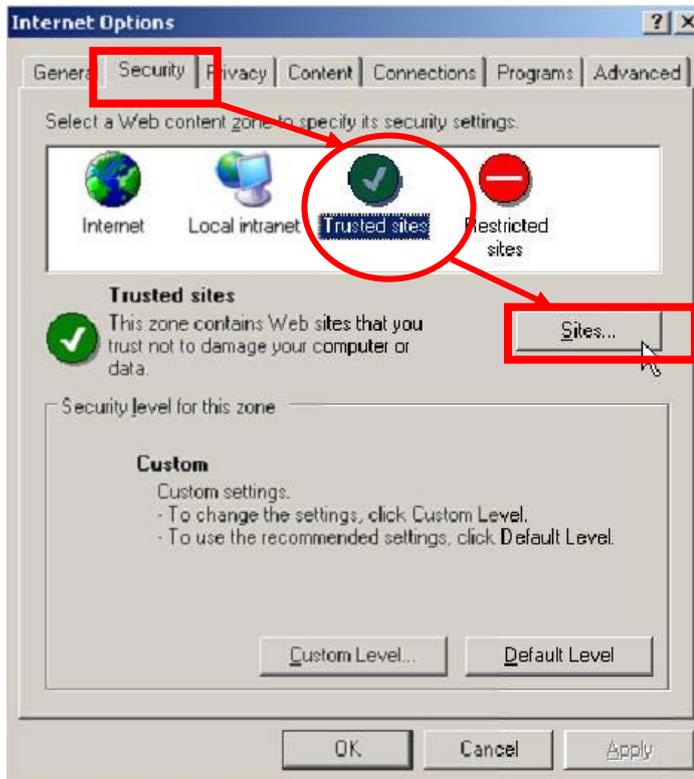
5. Sollte folgende Fehlermeldung auftauchen "Ihre Sicherheitseinstellungen erlauben nicht die Installation von ActiveX Steuerelementen auf Ihrem Computer", folgen Sie bitte nachfolgenden Instruktionen:



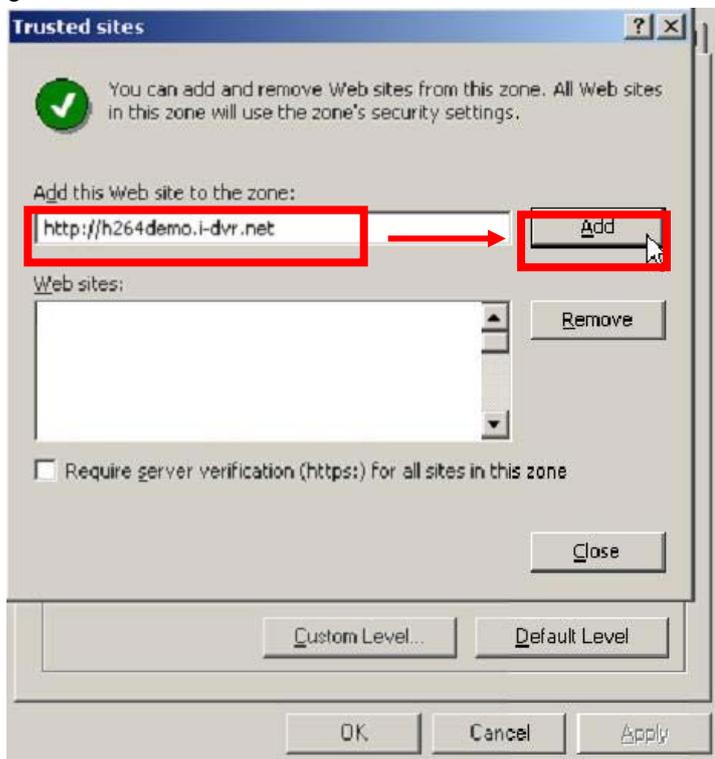
6. Wählen Sie "Extras" in der Menüleiste und dann "Internet Optionen"



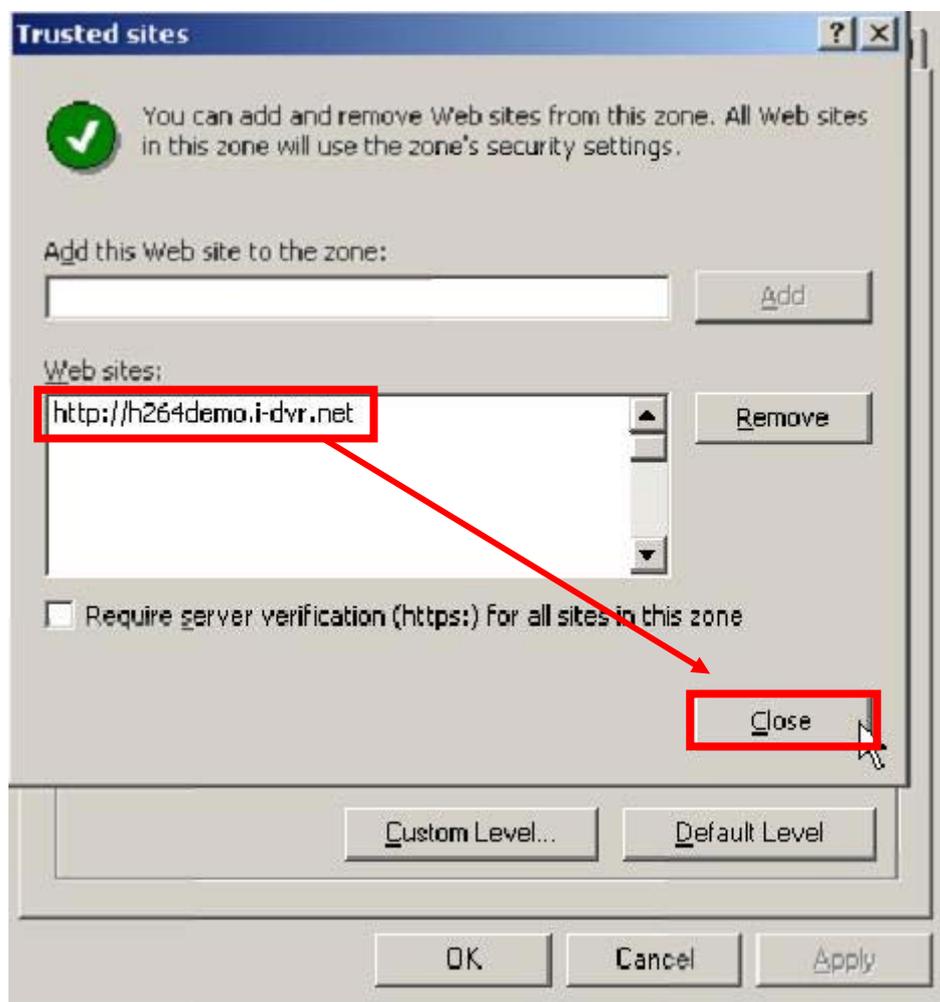
7. Wählen Sie Sicherheit → Vertrauenswürdige Sites → Sites



8. Geben Sie die IP-Adresse (DNS-Namen) des Rekorders ein und klicken Sie auf "Hinzufügen".



9. Neu hinzugefügte Internetseiten tauchen in der Liste der Vertrauenswürdigen Seiten auf, bitte schließen Sie dieses Fenster.



10. Gehen Sie zurück zum IE Browser Fenster und drücken Sie F5.

